



KATHOLISCHE KIRCHE ESSLINGEN

Berichte · Informationen · Interessantes



Ostern – Fest der Hoffnung

Nacht der Lichte, Lagerfeuer-
gottesdienst, Frauenfrühstück

Beten für den Frieden

ST. PAUL / ST. KATHARINA · ST. JOSEF
ST. AUGUSTINUS · ST. MARIA BERKHEIM
HLST. DREIFALTIGKEIT · ST. ALBERTUS
ST. ELISABETH · ST. MARIA METTINGEN

Thema Ostern.....	4
Katholische Kirche in Esslingen.....	7
Familien, Kinder, Jugendliche.....	14
Erwachsene: Begegnung, Bildung, Spiritualität.....	19
Über den Kirchturm hinaus.....	24
Aus den Kirchengemeinden	
St. Albertus Magnus.....	27
Heiligste Dreifaltigkeit.....	30
St. Maria Berkheim.....	30
St. Augustinus.....	30
St. Elisabeth.....	31
St. Maria Mettingen.....	33
St. Josef.....	36
St. Paul/St. Katharina.....	40
Gottesdienste in Esslingen.....	44
Kontakte.....	55
Zum Guten Schluss.....	59

www.katholische-kirche-esslingen.de



**Katholische
Kirche
Esslingen**

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt:
Katholische Gesamtkirchengemeinde Esslingen, Mettinger Straße 2, 73728 Esslingen
Tel. 07 11 39 69 190. E- Mail: KatholischeKirche.Esslingen@drs.de

Vi.S.d.P.: Leitender Pfarrer Stefan Möhler

Redaktionsteam: B. Hagelkrüs, K. Schäfers, A. Naujoks, P. Desiderati-Söll, Th. Dietz, R. Maier, S. Möhler

Gestaltung: Dorothee Krämer, www.kraemerteam.de; S. 1 Krämer, S. 5 Unsplash, S. 9 + 14 Pixabay, S. 15, 20 Bayer, S. 16 Scheifele, S. 21 Dietrich, S. 27 Schindera, S. 27 Foto: F. Kaminski. BO Rottenburg, S. 30 Pixabay, S. 31 Fitner, S. 32 Aichele, S. 34 Pixabay, S. 35 Naujoks, S. 37 Hein, S. 39 Kaiser, S. 42 Dietz, S. 43 Vetter, S. 59 Unsplash, S. 60 Pixabay sweetlouse,

Redaktionsschluss nächste Ausgabe: 1. Mai 2022

Liebe Leserin, lieber Leser,

■ erschütternde Wochen liegen hinter uns. Der Krieg in der Ukraine hat in ungeahnter Weise Leid und Angst nach Europa gebracht. Beim Schreiben dieser Zeilen weiß ich noch nicht, wie die Situation Anfang April sein wird, wenn Sie dieses Heft in Händen halten. Ich kann nur mit Ihnen allen zusammen hoffen, dass die Bemühungen um Frieden Frucht tragen, in Politik und gesellschaftlichem Engagement, nicht zuletzt auch im Gebet. Für Frieden beten auch wir Esslinger Christen in ökumenischer Verbundenheit jeden Montag um 18.00 Uhr im Münster St. Paul – herzliche Einladung dazu auch an dieser Stelle.

Auch für unsere Katholische Kirche waren die ersten Monate des Jahres eine schwere Zeit. Erneute Veröffentlichungen über Missbrauch und dessen Vertuschung haben unsere Kirche bis ins Mark erschüttert. Viele Katholikinnen und Katholiken fragen sich, ob sie ihrer Kirche noch trauen können, erwägen den Austritt oder entscheiden sich dazu. Wir haben uns dazu als Esslinger Katholiken mit einer Stellungnahme öffentlich positioniert. In diesem Heft dokumentieren wir diese Erklärung, beschreiben aber auch, wie wir junge Menschen in unseren Gemeinden und Einrichtungen zu schützen suchen. Das ist ja das wichtigste: Dass Menschen, die zu Opfern wurden, endlich in ihrem Leid Anerkennung und Hilfe erfah-

ren, und dass Kinder und Jugendliche heute und künftig entschlossen vor Missbrauch und Gewalt geschützt werden. Meine Bitte: Seien und bleiben wir achtsam – in unserer Kirche, aber auch in Nachbarschaft, Familie, Schule und Vereinen.

Und nun feiern wir Ostern, und das ist sehr gut so! Besonders in schweren Zeiten dürfen wir uns durch unser wichtigstes Fest daran erinnern lassen, dass wir Christinnen und Christen vor allem eine Hoffnungsgemeinschaft sind. Diese Hoffnung hat ihren Grund nicht in Prognosen und Berechnungen, sondern darin, dass Gott das letzte Wort hat. Und das heißt nicht Tod und Zerstörung, sondern Auferstehung, Leben und damit Hoffnung.

Danken möchte ich den vielen, die auf die erste Ausgabe unseres gemeinsamen Gemeindebriefes mit ihrem Lob (da gab es viel, danke), aber auch mit ihrer Kritik reagiert haben, die uns sehr weiterhilft. Danke auch den Teilnehmern an unseren Namenswettbewerb für das neue Blatt. In der nächsten Nummer werden wir das Ergebnis veröffentlichen – und den künftigen Namen werden Sie dann schon auf der Titelseite lesen.

Ihnen allen ein frohes und gesegnetes Osterfest!

Ihr Pfarrer Stefan Möhler



Jesus lebt – oder auch nicht ...

■ Ziemlich flapsig formuliert ist das, zugegeben. Doch bringt es recht gut auf den Punkt, dass viele Katholik:innen mit dem christlichen Auferstehungsglauben hadern oder ihn ganz ablehnen. Laut der Studie MDG-Trendmonitor Religiöse Kommunikation 2020/21, die u.a. von der Deutschen Bischofskonferenz in Auftrag gegeben wurde, glaubt nur noch die Hälfte der Katholik:innen an ein Leben nach dem Tod. Ein sehr ernüchterndes Ergebnis. Gehört der Glaube an die Auferstehung der Toten doch zutiefst zum Christentum.

Erinnern wir uns – hätte es die Berichte der Frauen vom leeren Grab nicht gegeben, die späteren Erscheinungen des von den Toten Auferstandenen, wäre mit dem Tod Jesu alles aus gewesen. Kein Glaube an Jesus als den Christus, den Messias, den Gekreuzigten, der auferstanden ist von den Toten, wäre entstanden, keine begründete Hoffnung auf ein ewiges Leben, ein Leben nach dem Tod für uns. Fällt dieser Glaube weg, wird das Fundament des Christentums sehr instabil. Denn was bliebe noch? Ein Mensch, Jesus von Nazareth, der von einem liebenden Gott erzählt – dessen Liebe aber offenbar dann doch mit dem Tod endet. Wäre dann überhaupt noch verlässlich, was Jesus über Gott berichtet hat? Wird damit der christliche Gottes-

glaube nicht obsolet? Was bliebe dann noch? Der Auferstehungsglaube ist nicht beliebig, ohne ihn fällt auch die Hoffnung nach Gerechtigkeit weg, die die Welt nicht geben kann. Denn wer sollte diese herstellen, wenn nach unserem Tod alles aus ist? Tote brauchen keine Gerechtigkeit mehr, nur die Lebenden. Es bliebe nicht mehr viel. Jesus lebt – oder auch nicht... Wir haben diese Aussage im Redaktionsteam wieder zur Frage gemacht und einige engagierte Christ:innen um ein Statement zur Frage gebeten: Was bedeutet ‚Jesus lebt‘ für Sie/Dich?

Auf den folgenden Seiten haben

Jesus lebt!

Aussage,
Ansprache,
Zusage...?

Worte mit Begeisterung, voller Kraft und Mut ausgerufen oder doch stumm, kraftlos und ängstlich gehofft? Der Menschenmenge begegnen, die diese zwei Worte den Vorrübergehenden glücklich und kraftvoll zuruft. Wunsch, Traum, Wirklichkeit? Packen wir es an! Leben wir das Leben im Miteinander und füreinander.

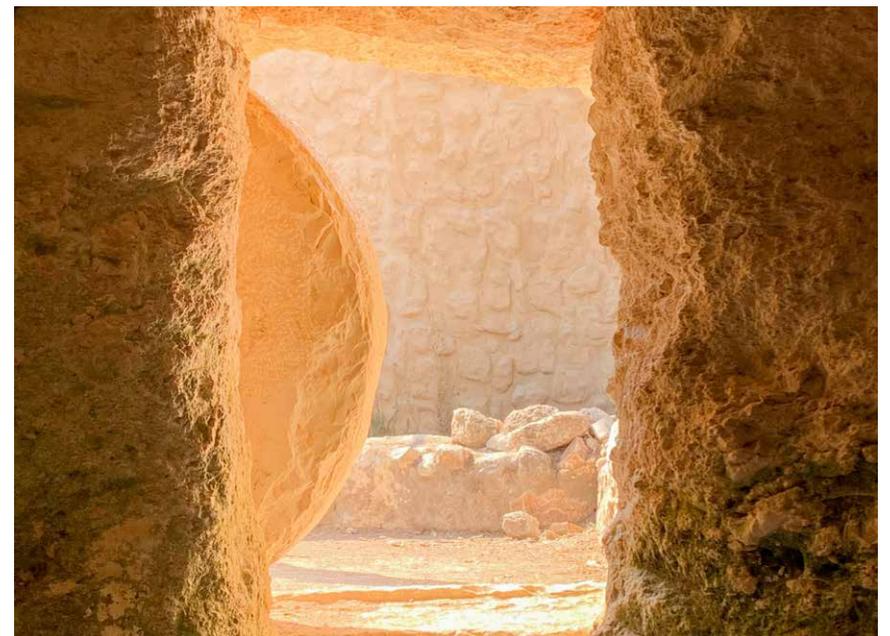
Mit Jesus als Vorbild und Hoffnungsgedanken.
Anja Löffler



Jesus lebt!

Im Buch "die Hütte" beschreibt Autor William Paul Young wie die Seelen der Verstorbenen mit Jesus glücklich zusammen sind und tanzen. Sie sind dabei ganz im Licht und strahlen von innen heraus, ganz befreit von allem Irdischen. Jesus lebt!- das ist für mich die Brücke zu dieser anderen, himmlischen Welt. Jesus hat uns durch seine Auferstehung einen Weg gezeigt, den wir alle gehen dürfen, in eine Ewigkeit ohne Schmerz und Mühen. Und nicht nur das - durch seine Auferstehung haben wir einen Partner

an unserer Seite, einen, der aus der himmlischen Dimension heraus unser Leben begleitet und mit uns geht, ganz im Wissen, wie es uns geht, da Jesus Gott und Mensch ist und unser menschliches Leben kennt. Jesus lebt!- er geht meinen Weg mit, begleitet mich, ist mir Ratgeber, Beschützer und Tröster. So, wie es auch die Geschichte der Jünger in Emmaus erzählt. Und so hat er es auch jedem von uns zugesagt: „Ich lebe-ich bin bei euch-ich gehe mit.“
Carola Hausmann





Der Nachfolge verpflichtet

Als Christen sind wir per se der Nachfolge verpflichtet ... Mir stellt sich jedoch die bange Frage: Lebt Jesus – noch – in den Häusern und Straßen, in den Herzen und Köpfen der Menschen, angesichts großen Leids, menschlicher Tragödien, Ausgrenzung, Zerstörung der Umwelt, kriegerischen Auseinandersetzungen – ganz besonders in denen, die große Verantwortung tragen in Kirche, Staat und Gesellschaft?
Margarete Hermann-Kreidler

vier Frauen aus Esslingens Gemeinden aus unterschiedlichen Lebenssituationen und verschiedenen Blickwinkeln sehr persönliche Glaubens- und Zweifelszeugnisse verfasst, berührend, aktuell, prägnant und vage, geprägt von Hoffnung und Unsicherheit. Vielen herzlichen Dank für die tiefen Einblicke, die Anne Meyer-Kerner, Carola Hausmann, Margareta Herrmann-Kreidler und Anja Löffler mit Esslingens Katholik:innen teilen.

Wie denken Sie darüber, liebe Leser:innen? Können Sie an die Auferstehung von Jesus glauben? Oder fällt für Sie die Erzählung des leeren Grabes am Ostermorgen und die Erscheinungen Jesu bei den Jünger:innen unter die Kategorie Schöne Geschichte, ist aber nicht

wörtlich zu verstehen?

In wenigen Wochen feiert die Christenheit Ostern. Vielleicht sind die noch kommenden Fastentage eine gute Gelegenheit sich selbst zu fragen: Lebt Jesus – oder nicht?

Raphael Maier

Pastoralreferent/Cityseelsorger

Was bedeutet mir „Jesus lebt“?

„Jesus lebt“ bedeutet für mich in diesen Tagen des Krieges

Provokation: Wo bist DU?

Unverständnis: Warum lässt DU diesen Wahnsinn zu?

Ich stehe fassungslos vor DIR. Voller Entsetzen.

Ich will begreifen und muss erkennen, es ist unmöglich.

DU, Gott, bist immer der Andere
Meine Erfahrung: Der Ferne, der Verborgene und doch so Nahe.

Ich glaube DICH insbesondere bei den Sterbenden, den Toten, den Verzweifelten, den Hungernden, den Fliehenden, den Ausharrenden...

Ich glaube DICH ganz besonders bei denen, die voller Angst sind, ohne jede Hoffnung...

DU bist.

Muss ich mehr wissen?

„Jesus lebt“ bedeutet mir in diesen Tagen: Loslassen und vertrauen. Tun was ansteht

Anne Meyer-Kerner

Dokumentation

■ Im Januar hat die Veröffentlichung eines Gutachtens über den Umgang im Erzbistum München-Freising mit Sexuellem Missbrauch viele Katholiken auch bei uns empört und verstört. Die Kirchengemeinderäte haben sich daher entschlossen, mit einer Anzeige in der Eßlinger Zeitung dazu Stellung zu nehmen. Viele Gemeindemitglieder haben dies mit ihren Namen unterstützt. Wir dokumentieren hier den Text der Stellungnahmen, die auch an unseren Bischof und den Missbrauchsbeauftragten der Bischofskonferenz, Bischof Ackermann weitergeleitet wurde:

„Schluss mit Missbrauch und Vertuschung in der katholischen Kirche

Wir sind entsetzt, wütend, traurig und schämen uns. Die Nachrichten über das Gutachten zum Missbrauch und Vertuschung in der Erzdiözese München und Freising in den vergangenen Tagen treffen uns – treffen uns als Menschen, die sich hier in Esslingen in dieser Kirche engagieren und Verantwortung tragen.

Unser tiefes Mitgefühl und unsere Solidarität gilt all den Menschen, denen in unserer Kirche Missbrauch und Gewalt angetan wurde, und die anschließend auch noch erleben mussten, dass sie keinerlei Unterstützung erhielten, stattdessen die Täter geschützt wurden.

Das Erlittene lässt sich nicht mehr ungeschehen machen. Doch es ist möglich, den Menschen, die zu Opfern von Missbrauch geworden sind, beim Tragen der Folgen zu helfen. Wir fordern daher von den Bischöfen und allen, die in der Leitung unserer Kirche Verantwortung tragen, das Leid von Missbrauchsoffern uneingeschränkt anzuerkennen, zum eigenen Versagen und Anteil am Geschehenen zu stehen und für eine angemessene finanzielle Entschädigung zu sorgen. Systemische Ursachen in der Organisation unserer Kirche müssen endlich ehrlich offengelegt und entschlossen bekämpft werden. Dafür setzen wir uns bei unserer Kirchenleitung ein.

Uns ist wichtig, dass unsere Katholischen Gemeinden in Esslingen Orte sind, an denen Missbrauch und Gewalt keinen Platz haben. Deshalb wenden wir seit Jahren ein Schutzkonzept zur Prävention vor sexuellem Missbrauch an, dem sich alle verpflichten, die haupt- oder ehrenamtlich mit Kindern und Jugendlichen arbeiten. Dies werden wir auch weiterhin mit großer Sorgfalt tun. So können wir unseren Beitrag leisten zu einer Kirche, in der Kinder und Jugendliche gute, geschützte Räume für ihr Leben und Ihren Glauben finden, in der sie die Zuwendung und den Respekt erleben, der dem Evangelium Jesu Christi entspricht. Gott und der Glaube an ihn möchte unsere Kinder stark und glücklich machen

– das sollen sie bei uns uneingeschränkt erfahren, dafür setzen wir uns ein.

... und in Esslingen?

Die Stellungnahme haben wir an unsere Kirchenleitung weitergereicht und bleiben weiter wachsam, wo wir unsere Stimme erheben können, damit nötige Reformen angegangen werden. In unserer Katholischen Kirche Esslingen leisten wir unseren Beitrag vor Ort für eine Kultur im Umgang mit Kin-

dern und Jugendlichen, die diese vor Missbrauch und Gewalt schützt: Haupt- wie ehrenamtlich Engagierte bringen durch ein Erweitertes Polizeiliches Führungszeugnis den Nachweis, dass keine entsprechenden Vorstrafen vorliegen. Sie nehmen an Schulungen zum Thema teil, die sie für den Umgang mit Kindern und Jugendlichen sensibilisieren, sie Zeichen und von Missbrauch erkennen lassen und für den richtigen Umgang damit schulen. Mit einer persönlichen Erklärung

Für die Katholische Kirche Esslingen: *Pfarrer Stefan Möhler, Gert-Michael Burgmann, Gewählter Vorsitzender und Jutta Eichner, Silke Leonhardt-Schwarz, Anke Rohfleisch, Brigitte Häfele, Rosemarie Herrmann, Franz Hein, Matthias Vetter, Ursula Kümmel, Gabriele Alf-Dietz, Thomas Dietz, Miriam Goldner, Christiane Weidner, Ulrich Röhrle, Sabine Clephas, Konrad Lohmiller, Wolfgang Schubert, Andreas Hable, Markus Michel, Ingrid Malek, Christine Kaszynski, Fritz Finkel, Maria Kaine, Max Appenmayer, René Egger, Uwe Schindera, Birgit Hagelkrüs, Martin Weber, Brigitte Barth, Thilo und Martina Weinert, Heidi Köhler, Sabine Kunz, Margret und Fritz Buhro, Brigitte Nann, Sabrina und Volker Bayer, Claudia Aichele, Annette Naujoks, Dieter Lang, Moritz Müller, Simon und Renate Rohrhirsch, Carola Hausmann, Margareta Herrmann-Kreidler, Ulrike von Dellemann, Maria Walke, Wolfgang Hausmann, Elisabeth und Siegfried Zittel, Sabina und Rafael Sendek, Sophie Walke, Cécile Crapanzano, Markus Ruther, Anna-Maria Haslauer, Serafina Kuhn, Raphael Maier, Maria Albers, Annemarie Scheer, Karin Schäfers, Alexander Schön, Gabriele Böhler, Anna-Maria Gowin, Gregor Lebek, Barbara Jahnke, Cornelia Kokejl, Stephanie Lipp, Bettina und Marc Speck, Margarete Ambros, Samuel Vasconcelosa Davjo, Mariam Koridze Araujo, Klaus May, Ottilie Kroche, Petra Röhrle, Paola Martinez, Nikolla Buzhala, Zoja Buzhala, Familie Hauptstock, Johann Reichle, Susanne Wegner, Anita Kaupert, Marc Antoni, Clarissa Marzini, Dr. Hans Vetter, Suse Vetter, Roberta Heinz, Beatrix Winzig, Marlis Bartkiewitz-Schmid, Dieter und Gilda Speck, Judith Kaiser, Stefanie Joos, Familie Scheel, Roland und Elisabeth Joos, Danuta Ploch, Erna Steinsberger, Gabriele Rex, Klaudine und Josef Lorz, Edwin Günter jun. und Johanna Lisa Seiffer“*

versprechen sie, den Schutzraum junger Menschen selbst zu achten und ihnen bei einem Verdacht auf Missbrauch, Gewalt oder Mobbing achtsam und entschlossen zur Seite zu stehen. Eine absolute Sicherheit gibt es auch beim Thema Missbrauch nicht. Wir hoffen aber, auf diese Weise unseren Kindern und

Jugendlichen einen guten Raum für Begegnung und Glauben in unserer Kirche zu geben. Mein herzlicher Dank gilt vor allem unseren Ehrenamtlichen, die zusätzlich zu ihrem Engagement diese Maßnahmen zur Prävention auf sich nehmen!

Pfarrer Stefan Möhler

Wortgottesfeiern: Als Kirche vor Ort den Sonntag feiern

■ Die Feier des Sonntags ist die wöchentliche „Hoffnungs-Tankstelle“ für unseren Glauben. In der Begegnung mit dem auferstandenen Herrn Jesus Christus werden wir gestärkt im Vertrauen, dass Gott Leid, Tod und Zerstörung besiegt, weil er ein Freund des Lebens ist. Und gestärkt wird unsere Gemeinschaft, die ihren Grund ja in diesem Glauben an den einen Herrn Jesus Christus hat.

Seit vielen Jahren feiern wir den Sonntagsgottesdienst in unterschiedlicher Form, als Eucharistiefeier (Heilige Messe) oder als Wortgottesfeier. Gute Katholische Tradition ist die Eucharistiefeier mit dem Heiligen Mahl Jesu. Doch die Wortgottesfeier ist weit mehr als ein „Ersatz, weil kein Pfarrer da ist“. In diesem Gottesdienst stellen wir das lebendige Wort Gottes in die Mitte und begegnen auf diese



Weise unserem Herrn. Und weil unsere Wortgottesdienst-Leiterinnen und -leiter diese Feiern mit großer Liebe und Kreativität vorbereiten und gestalten, erwartet die Mitfeiernden ein lebendiger Gottesdienst mit guten Impulsen, wie das Wort Gottes nicht nur den Sonntag, sondern auch den Alltag prägen kann. Dabeisein lohnt sich!

Ich bin sehr dankbar für das große und wertvolle Engagement unseres Wortgottesfeier-Teams und wünsche ihnen viele aufmerksame Mitfeiernde, die auf diese Weise den Sonntag in unserer Gemeinde heiligen und feiern.

Pfarrer Stefan Möhler

Abschied Uwe Schindera

■ „*Niemals geht man so ganz ...*“ Dieser Liedtitel der Kölner Sängerin und Kabarettistin Trude Herr fiel mir für meinen Abschied ein. Er enthält ja beides: Ein wenig Melancholie, ein wenig Freude. Und so fühle ich mich im Moment auch. Denn am 30. April spätestens werde ich meine Schlüssel abgeben, den E-Mail-Account löschen und das Schild „Pastoralreferent Uwe Schindera“ am Pfarrbüro entfernen lassen. Zum 1. Mai darf ich in den Ruhestand gehen. Bedauerlicherweise geht mit diesem Ausscheiden kein „Gott sei Dank, es kommt jemand anderer dafür“ einher. Wie wahrscheinlich vielen bekannt, sieht die diözesane Stellenplanung nun ihr Ziel als erreicht an, die Pastoralen Aufgaben in unserer Stadt von sechs Personen in Vollzeit und einer mit einer halben Stelle zu bewältigen. Dieser Prozess wurde bei uns 2018 begonnen und wird nun mit einer neuen Organisationsstruktur schrittweise fortgeführt.

„*Niemals geht man so ganz ...*“. Ein wenig traurig bin ich schon darüber, dass ich nun endgültig „Adieu“ denjenigen sagen muss, mit denen ich gerne hier in den Gemeinden, in der Ökumene, an der Hochschule, in den Kindergärten und in den Pflegeheimen zusammenarbeiten durfte! Vorneweg den Kirchengemeinderäten über die verschiedenen Perioden hinweg; den Sekre-

tärinnen, hier vor allem Karin Schäfers und Andrea Schaffrath-Bäuerle, und den Mesnerinnen Emma Bretana und Martina Neuwald. Dazu gehören aber auch die vielen Kolleg*innen aus der Stadt-Pastorkonferenz. Die Teamarbeit mit allen war zwar manchmal anstrengend, aber in der Summe hat es mir viel Spaß gemacht. Sie alle trugen dazu bei, dass ich mit Herzblut so wirken konnte, wie ich es vermochte. Ich bin sehr dankbar für das ungeheure Vertrauen und die große Wertschätzung, die mir von so vielen entgegengebracht wurde. Zudem entstanden mit der Zeit so viele Verbindungen, die nun den Abschied nicht leichter machen!

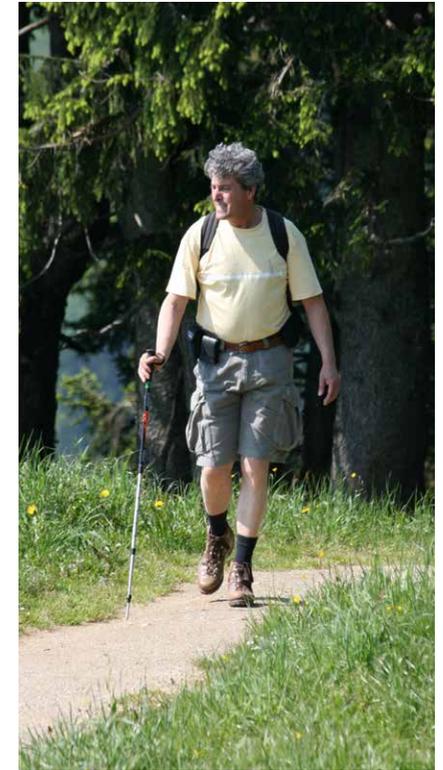
„*Niemals geht man so ganz ...*“. Aber klar, ich freue mich auf den nun beginnenden neuen Lebensabschnitt. In Gedanken bin ich bereits am Auskundschaften, was nun alles möglich ist. Eines werde ich mir dabei noch aneignen müssen: Dem Tag eine Struktur zu verleihen. Terminkalender und Telefonanrufe, die bisher meinen Tag, manchmal bis ins Familienleben hinein, organisierten, verlieren ihre Dominanz. An ihre Stelle treten nun Dinge, die zuallererst mit mir und meiner Frau zu tun haben. Das wird spannend werden. Und die eine oder ande-



re Idee gibt es bereits: Reisen, als Gasthörer studieren, Theaterspielen, Gemeinsames mit meiner Frau – kurz: Erkunden und Ausprobieren.

Doch zunächst gilt es, Abstand zu gewinnen: Ich zu meiner bisherigen Arbeit, und Verantwortliche aus den verschiedensten Gemeindetätigkeiten zu mir. Vielleicht kennen Sie die schwäbische Bitte. „Dätsch`mer ...?“ Charmant vorgetragen verbirgt sich dahinter so manche Erwartung, der man sich kaum zu entziehen vermag. In den nächsten gut 12 Monaten möchte ich nicht Mitglied im besagten „Dätsch`mer – Club“ sein. Das bitte ich zu respektieren! Es soll sich erst einmal, auf Schwäbisch „g`sait“, manches „zurechtruggela“. Ich denke, das tut uns allen gut!

„*Niemals geht man so ganz ...*“. Fast zwei Jahrzehnte durfte ich vor allem hier in St. Albertus Magnus sein. In dieser Zeit hat sich viel verändert, habe ich mich verändert, haben wir uns alle verändert. Hatte ich zunächst unter Pfr. Hans Nagel in meiner 50%-Tätigkeit einen klar umrissenen Auftrag, änderte sich das vor knapp zehn Jahren ganz schnell. Mit Pfr. Stefan Möhler begann eine Neustrukturierung der Pastoral in ganz Esslingen. Nun übernahm ich zusammen mit den Kirchengemeinderäten in Delegation für Pfr. Möhler und im Auftrag der Diözese die Leitung der Gemeinde und wenig später auch in Hlgt. Dreifaltigkeit. Das Stich-



wort „Seelsorger vor Ort“ steht dafür. Trotz aller Verpflichtungen und trotz der Vielseitigkeit, die solche Funktionen mit sich bringen, war mir die persönliche Seelsorge immer am wichtigsten. Kranken-, Geburtstagsbesuche oder Trauergespräche – dafür ließ ich vieles einfach sein, wenn es die menschliche Situation erforderte. „Gott und den Menschen nahe“ umschrieb unser Bischof Dr. Fürst vor knapp 12 Jahren den diözesanen Prozess zur missionarischen Kirche. Für mich ist es, nicht erst seit dieser Zeit, mein Lebensmotto bis heute!

„Niemals geht man so ganz. Irgendwas von mir bleibt hier...“. Klar, es bleibt etwas übrig. Bei mir sehr viel an Erfahrungen, an persönlicher Entwicklung, an Erinnerungen, vor allem aber an Dankbarkeit Ihnen allen gegenüber! Bei manchen von Ihnen werden es die Erinnerungen an mich in speziellen Situationen sein, die dann auch wieder verblasen. Da drängt die Zeit schlichtweg andere Personen und Themen in den Vordergrund. Abgesehen davon: ich brauche kein „Ach wie schön war es doch mit Ihnen“! Mich freut es eher, wenn wir alle gemeinsam das vor uns liegende fest in den Blick nehmen und die dabei verantwortlich Handelnden in ihrem Tun so gut es geht unterstützen. Und wenn dann noch jemand sagt: ja, mir hat der Schindera Gott und

Menschen etwas nahe gebracht, freut mich das, irgendwas von mir bleibt dann hier! Ich glaube, dann hat mich Gott zur rechten Zeit an den rechten Ort geführt, um meine Berufung zu leben. Gott sei Dank!

Bleibet'Se xond, auf bald und Gott befohlen

Uwe Schindera

Wir nehmen Abschied und sagen von Herzen Danke und Gottes Segen – im Gottesdienst und bei der anschließenden Begegnung

- am 24. April um 10.30 Uhr in St. Albertus Magnus, Oberesslingen
- am 1. Mai um 10.30 Uhr in Hlst. Dreifaltigkeit, Zell

Herzliche Einladung!



Wasser für die Menschen in Nigeria – mit Hilfe aus Esslingen

■ Pfarrer Fabian Eke schreibt: „Liebe Freunde und Unterstützer des Trinkwasser-Projektes in meiner Heimat Nigeria, mit einem Herzen voller Freude möchte ich mich für Ihre großzügigen Spenden ganz herzlich bedanken. Vor Weihnachten konnten wir mit dem Bohren nach Trinkwasser beginnen und in 260 Meter Tiefe Wasser finden. Die Menschen in der Umgebung sind überglücklich und danken für alle Spenden.

Unser geplantes Budget wurde leider überschritten, da wir nach einer geografischen Vermessung von einer Bohrtiefe von 190m ausgehen konnten, für die eine 2-PS-Solarpumpe geplant war. Aber die Realität sah anders aus: Wir waren gezwungen einen Generator mit elektrischer Pumpe mit 30 PS zu kaufen, um Wasser aus 260m Tiefe pumpen zu können. Dadurch stiegen die Kosten dramatisch an. Der Hochtank für das Wasser ist im Bau, die elektrischen Installationen werden fertig gestellt. Damit wir die verbleibenden Arbeiten abschließen können, bitte ich Sie noch einmal um finanzielle Unterstützung. Jeder Cent hilft, dieses lebensrettende, kostbare Trinkwasser bereitzustellen. Gott segne Sie für Ihre Großzügigkeit und Liebe.“



Sie wollen das Projekt mit einer Spende unterstützen? Bitte auf folgendes Konto:

Förderkreis Pater Fabian für Projekte in Nigeria

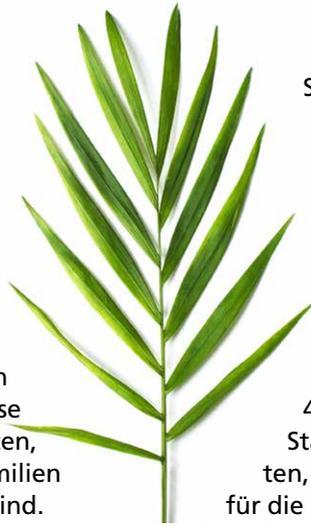
Sparkasse Bad Tölz-Wolfratshausen
IBAN DE18 7005 4306 0011 7515 18

Karwoche und Ostern mit der Familie mitfeiern

■ Die Karwoche und Ostern sind die wichtigsten Festtage unseres christlichen Glaubens. In verschiedenen Kirchen feiern wir diese Tage mit Gottesdiensten, die besonders für Familien mit Kindern geeignet sind.

• **Palmsonntag, 10. April:** Wir feiern den Einzug Jesu auf einem Esel in die Stadt Jerusalem. Mit Palmzweigen begrüßen wir ihn wie die Menschen damals. Alle sind eingeladen, Palmstecken zu basteln (mit grünen Zweigen, einem Kreuz, einem bunten Ei oder ähnlichem) und mitzubringen. Die Zweige werden gesegnet, wir feiern dankbar Gottesdienst und hören die Erzählung vom Leiden und Sterben Jesu. Die Zweige begleiten die Familien in die Karwoche bis Ostern. Gottesdienste für Familien feiern wir um 10.30 Uhr im Münster St. Paul (Innenstadt) und um 11.00 Uhr in St. Elisabeth (Pliensauvorstadt)

• **Karfreitag, 15. April:** Um 11.00 Uhr beginnt der Kinderkreuzweg „Mit Jesus unterwegs“ im Münster St. Paul. Jedes Jahr vor dem Osterfest erinnern wir uns in der Passionszeit an das Leiden Jesu. Wir erleben seine letzten Tage in kleinen



Stationen nach.

In den Esslinger Norden laden wir ein zu einem Ökumenischen Familien- Kreuzweg: Start (frei wählbar) ist zwischen 11.00 Uhr und 12.00 Uhr vor der katholischen Kirche St. Josef (Barbarossastraße 49). Über verschiedene Stationen mit Bibelworten, Gebeten und Aktionen für die Kleinen und die Großen führt der Weg zum Friedhof St. Bernhard.

Zur Todesstunde Jesu, um 15.00 Uhr, feiern wir einen Familienkreuzweg in Zell, Hlst. Dreifaltigkeit.

• **Karsamstag, 16. April:** Nach dem Tod kommt Auferstehung – das Geheimnis der Osternacht. Mit dem Osterfeuer, das das alte Leben verzehrt, entsteht etwas Neues. Auferstehung und Ostern. Zu einer ökumenischen Osternachtfeier für Kinder und Familien laden wir ein um 17.00 Uhr nach Sulzgries, auf den großen Schulhof der Grundschule.

Ebenfalls für Familien geeignet (wenn auch nicht speziell für Kinder gestaltet) ist die ökumenische Osternachtfeier auf der Esslinger Burg um 20.30 Uhr.

Groß und Klein sind herzlich willkommen!! Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Familien willkommen!

Kinderkirche: St. Josef, St. Paul und St. Albertus heißen Familien mit kleinen Kindern willkommen!

■ **Kinderkirche in St. Josef, Hohenkreuz:**

Rückblick und Ausblick

Am 06. Februar machten sich 19 Kinder – teilweise schön verkleidet – auf den Weg nach St. Josef, um an der Faschings-Kinderkirche teilzunehmen.

Herzliche Einladung zur Kinderkirche am Sonntag, 03. April, wieder um 10:30 Uhr in St. Josef. Wir wollen dann gemeinsam die neue Kinderkirchen-Osterkerze gestalten, die uns dann das ganze Jahr wieder begleiten wird.

Der Monat Mai gilt als Marienmonat, daher dreht sich am 1. Mai alles um Maria, die Mutter Jesu. Auch zu diesem Termin laden wir die Kinder, ihre Eltern bzw. Begleiter wieder herzlich nach St. Josef ein.

Die weiteren Termine der Kinderkirche, die jeweils um 10:30 Uhr in Altarraum von St. Josef stattfindet, entnehmen Sie bitte der Homepage: www.sankt-josef-es.de oder zu gegebener Zeit den Kirchlichen Mitteilungen bzw. den lokalen Pressemitteilungen.

Für das Kinderkirchen-Team Margret Buhro

■ **Kinderkirche in St. Paul, Innenstadt:** Paul die Kirchenmaus wartet auf euch!

Am 22.5.2022 feiern wir gemeinsam mit Paul der Kirchenmaus wieder Kindergottesdienst. Ob Online, im Salemer Pflegehof oder im Freien hängt von Wetter und Pandemiegeschehen ab.

Über unseren Mailverteiler paul-die-kirchenmaus@gmx.de können wir Informationen kurzfristig an Sie weiterleiten. Bei Interesse schreiben Sie bitte eine E-Mail und wir nehmen Sie in den Verteiler auf. Euer Paul die Kirchenmaus und das KiGo-Team Hedwig, Rebekka, Sandra und Johann

Johann Söll



Faschings-Kinderkirche St. Josef



■ Kinderkirche in St. Albertus Magnus

Die nächsten Termine für die Kinderkirche sind: **01. Mai + 03. Juli** jeweils um 10.30 Uhr im Gemein-

desaal von St. Albertus, Oberesslingen)

Bitte bringen Sie einen Mund-Nasenschutz mit.

Wir sind auf der Suche nach Zuwachs für unser Kinderkirchenteam. Wenn Sie Freude daran haben mit Kindern das Evangelium erlebbar zu machen und Teil eines tollen Teams sein wollen, dann melden Sie sich einfach bei uns:

0711-315460-20
StAlbertus.Esslingen@drs.de

Ministranten Osteraktion für Rom 2024

■ Es ist zwar noch eine Weile hin, aber schon in diesem Jahr wollen wir wieder etwas tun für unsere Miniromwallfahrt 2024. Deshalb starten wir nach zwei langen Coronajahren endlich mal wieder mit unserer Osterlämmerbackaktion, die uns immer viel Spaß gemacht hat.

Der Erlös geht in diesem Jahr zu Gunsten unserer Romwallfahrt. Wir wollen so vielen wie möglich diese Fahrt zu einem erschwinglichen Preis ermöglichen.

In den Osternächten und am Ostersonntag wollen wir gerne diese Osterlämmer als eine Spende verteilen.

Wenn sie uns bei unserem Vorhaben unterstützen wollen, dann tragen Sie sich bitte mit Ihrem Namen und Kirchengemeinde in die ausliegende Liste in den Kirchen ein, so



dass wir Ihrem Wunsch nach einem Osterlamm nachkommen können. Oder schicken Sie uns eine Mail an KatholischeKirche.Esslingen@drs.de (Bitte hier den Verweis in welcher Kirchengemeinde Sie Ihr Lamm abholen). Bestellungen sind bis Sonntag, 03.04. möglich.

Vorankündigung – Familienwochenende im Mai 2022

■ Es ist wieder soweit! Wir laden alle interessierten Familien, Mütter und Väter mit ihren Kindern ein, von **Fr 13.05. - So 15.05.2022** ein Wochenende im Familiendorf Eglöfs im Allgäu zu verbringen. Wir sind in einzelnen Wohneinheiten untergebracht und werden gut gepflegt.



Mithilfe biblischer Gestalten, die wir kennenlernen wollen, versuchen wir uns in diesem Jahr Antwort auf die Fragen zu geben: Wer bin ich? Wer sind wir? Wer bist du? Was kannst du mir sagen?

Vielleicht kommen wir so uns selbst, unserem Glauben und unserer Gottesbeziehung auf die Spur. Mit den Methoden des Bibliodramas oder des Bibelteilens kommen wir den biblischen Gestalten näher, stellen sie uns vor und lassen sie auf uns wirken.

Gerade nach zwei Jahren pandemiebedingtem Abstand ist das Bedürfnis nach Gemeinschaft groß. Durch das gemeinsame Nachdenken und den Gedankenaustausch, das Singen und Gottesdienst feiern können wir Gemeinschaft wieder neu erleben.

Das wunderschöne, familienfreundliche Feriendorf im Allgäu ist dafür genau der richtige Ort, und

wir hoffen auf schönes Wetter, um die wohlthuende Umgebung so richtig genießen zu können. Die Unterbringung in einzelnen Wohnhäusern ist klasse.

Wir freuen uns auf die gemeinsame Zeit!

Teilnahmebeitrag:

Erwachsene:	80 Euro
Kinder 6 – 17 Jahre:	35 Euro
Kinder 3 – 5 Jahre:	10 Euro
Kinder unter 3 Jahren:	frei

Die Anmeldeformulare liegen ab sofort in den Kirchen aus oder sind im Pfarrbüro St. Paul erhältlich. Anmeldeschluss ist Sonntag, der 10. April 2022. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

Wir freuen uns auf viele Familien!
Das Vorbereitungsteam
Ansprechpartner: Peter Frey



Kinderhaus
DON BOSCO

Musik zieht durchs ganze Haus

■ Die Musik unterstreicht das Frühlingserwachen im Kinderhaus Don-Bosco. Mit allen Sinnen genießen wir die Natur und machen Musik. Während im Februar und März die Instrumente im Vordergrund

standen, widmen wir uns im April vorwiegend den unterschiedlichen Musikrichtungen und der Musik aus verschiedenen Ländern. Vermehrt lernen die Kinder englische, französische, israelitische Lieder kennen. Um die Osterzeit herum dürfen die Kinder Bibel Klanggeschichten hören. Ebenso finden begleitend Bibelstunden statt. An der Arbeit für das Jahresfest im Mai, welches ganz unter dem Motto Musik steht, beteiligen sich die Kinder mit Freude. Gemeinsam wird geprobt, gestaltet und vorbereitet.

Spiel und Fasching beim Ferienprogramm

■ Schlümpfe, Gespenster, Eisprinzessinnen, Spiderman und seine Superheldenkollegen, der Pumuckl und viele andere lustige Gestalten tummelten sich beim Kinderferienprogramm der kirchlichen Jugendarbeit in den Faschingsferien im Gemeindehaus St. Katharina. Täglich um 9 Uhr startete das Programm mit der Powerzeit in der Sporthalle. Danach standen Igel sägen, Blumentöpfe und Vogelhäuschen gestalten und leuchtende Wollpinguine basteln auf dem Tagesplan. Dank täglich strahlendem Sonnenschein zog es nach dem leckerem Mittagessen - von unseren Privatköchen Ramona und Matthias gekocht - alle 19 Kinder und die 9 ehrenamtlichen Jugendlichen



des Jugendtreffs hinaus zum Schatz suchen und zum Austesten sämtlicher Fahrzeuge und Spielgeräte aus den Spiele- und Jonglierkisten des Jugendtreffs. Trotz mancher Einschränkungen wie Test- und Maskenpflicht war es ein schönes, sehr bewegungsreiches Ferienprogramm, das zur Freude aller schon ein wenig Normalität bot.

Nacht der Lichter

am **Samstag, 09.04.2022 um 20:00 Uhr** im **Münster St. Paul Esslingen (am Marktplatz)**

■ Zur Einstimmung auf die Kar- und Ostertage laden wir Sie recht herzlich zur „Nacht der Lichter“ ein. Eine Stunde sich Zeit nehmen für Gott und sich selbst, im Gebet, mit Gesängen aus der Gemeinschaft Taizé und Stille. Begleitet wird dieses Abendgebet vom Chor Chora-zon und Pfarrer Markus Scheifele. Eine Anmeldung ist unter 0711-396919-0 zurzeit noch sinnvoll, da wir noch beschränkte Plätze in der Kirche haben werden.



Passionsandachten in Oberesslingen

■ Für die Karwoche laden wir ökumenisch in die evangelischen Kirchen in Oberesslingen ein. **Am Montag, 11. April zeigen wir um 18:00 Uhr in der Versöhnungs-**

kirche den Film „Ich will dich – Begegnungen mit Hilde Domin“. Am Dienstag und Mittwoch feiern wir jeweils um 19:00 Uhr Passionsandachten in der Martinskirche, am 12. April mit Pfarrer Walzer, am 13. April mit Pfarrer Cohnen.

Wunde Punkte. Passionsandachten unterwegs.

■ Das ökumenische Kloster für die Stadt lädt zu Passionsandachten an „Wunden Punkten“ unserer Stadt:

- Freitag, 08.04. Schule, Schulgarten der Herderschule, Hindenburgstr. 177, Oberesslingen.
- Montag, 11.04. Leben in der Stadt. Esslingen Stadtmarketing Marktplatz 16, Späth'sches Haus.
- Jeweils 18 Uhr, ca 25 Minuten



Durch die Nacht mit Jesus

Liturgische Nacht in St. Josef

■ Gemeinsam wollen wir am **Gründonnerstag (14.04.) um 20:30 Uhr** in der Kirche beginnen und uns dann auf den Weg machen. Beim miteinander Laufen gibt es auf der Strecke verschiedene Impulse. Dauer ca. 1 Stunde. Herzliche Einladung, auf diese Weise einen Teil der Nacht gemeinsam zu verbringen.



Seniorenfreizeit

■ Leider musste unsere Seniorenfreizeit in Bizau in den beiden letzten Jahren ausfallen. Auch in diesem Jahr bleibt im Moment noch vieles unklar, denn niemand kann vorher sagen, wie sich die Pandemie entwickeln wird. Dennoch planen wir – unter geänderten Bedingungen – wieder die Seniorenfreizeit. Eine Seniorenfreizeit für jüngere

und ältere Senioren/innen findet vom 18.-25.09.2022 im bewährten Gasthaus Taube in Bizau / Bregenzer Wald statt. Die Kosten für Halbpension, Busfahrt hin und zurück, Bregenzer-Wald-Karte zur kostenlosen Benutzung der lokalen Busse und Bergbahnen, betragen 598,- € im EZ oder 475,- € im DZ /Person. Anmeldungen sind ab sofort im Pfarrbüro St. Paul (Tel. 3969190) möglich. Anmeldeschluss ist Ende Mai.

Franziskanische Gemeinschaft in Esslingen trifft sich und lädt ein

■ Unsere Esslinger Gruppe des Dritten Ordens der Franziskaner (OSF) trifft sich regelmäßig, um ihr Leben und Glauben vom Lebenszeugnis und den Worten des Heiligen Franz

von Assisi inspirieren zu lassen und gemeinsam im Geist und den Anliegen dieses großen Heiligen zu beten.

Die nächsten Treffen sind am 23. April und am 21. Mai, jeweils um 16.00 Uhr in der Marienkappelle im Salemer Pflughof. Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen!



Zweimal Ökumenische Osternacht 2022

■ Gleich zweimal besteht in diesem Jahr die Möglichkeit, in ökumenischer Verbundenheit die Osternacht zu feiern:

Nach großem Anklang im letzten Jahr laden die Kirchengemeinden im Esslinger Norden wieder ein zu einer Ökumenischen Osternachtfeier im Freien. Sie findet statt am Karsamstag, 16. April 2022 um 20.30 Uhr auf der Esslinger Burg. Um ein großes Osterfeuer versammelt, hören wir die Osterbotschaft und teilen die Freude daran im Gebet und bei festlicher Musik. Diese Feier auf der Burg dauert etwa 45 Minuten und ist auch für Familien geeignet.

Am frühen Ostermorgen laden die Gemeinden in der Innenstadt zur ökumenischen Osternacht in der Frauenkirche und im Münster St. Paul ein. Beginn ist am Ostersonn-

tag, 17. April 2022 um 5:30 Uhr am Georgsportal der Frauenkirche, Ende gegen 7:30 Uhr im Münster St. Paul.

Vom Osterfeuer an der Frauenkirche wird das Licht in die dunkle Frauenkirche getragen. Vielfach mit kleinen Kerzen geteilt, erhellt das Osterlicht das Dunkel. Wasser der Taferinnerung öffnet neu die Augen für den Osterglauben. Auf dem Weg ins Münster St. Paul tauschen Christinnen und Christen unterschiedlicher Konfession zeichenhaft ihre kleine Osterkerze miteinander und feiern gemeinsam das Mahl ihres Herrn. Das Opfer des Gottesdienstes ist für die Vesperkirche bestimmt. Das Osterfrühstück muss in diesem Jahr leider noch einmal entfallen.

Einladung: zur Probe der Schola am Karsamstag um 9:30 Uhr in der Frauenkirche sind Interessierte herzlich eingeladen!

Frauenfrühstück im Mai

■ Aufgrund der großen Resonanz im letzten Herbst bieten wir, die Katholische Kirche Esslingen und die Katholische Erwachsenenbildung keb am Samstag, 7. Mai 2022 erneut ein Frauenfrühstück an, und wir laden Sie wiederum herzlich in den Salemer Pflegehof, Esslingen, ein. Genießen Sie das reichhaltige Frühstücksbuffet in entspannter Atmosphäre an diesem Vormittag ab 9 Uhr bis 11.30 Uhr. (coronabdingte Änderungen geben wir rechtzeitig bekannt)

Im anschließenden Vortrag von Frau Christina Kuhn, Kulturwissenschaftlerin, Pädagogin und Leiterin von Demenz Support, Stuttgart, geht es um „Schmetterlinge im Kopf“...“Wenn Erinnern und Vergessen aus der Balance gerät“... dann meldet sich die Sorge und Unsicherheit. Wie unser Gehirn funktioniert, was das Gleichgewicht beeinflusst, wie Ursachen abgeklärt



Frauenfrühstück für Leib und Seele in Esslingen, St. Paul



werden können und vor allem, was unser Gehirn stärkt, steht im Mittelpunkt des Vortrags. Für den Alltag gibt es einfache praktische Übungen, die unserem Gehirn guttun.

Bitte melden Sie sich zur Teilnahme bis 29. April 2022 an bei: info@keb-esslingen.de oder Tel. 0711-382174, Frau Meseke.

Zur Vorbereitung dieser Veranstaltung sucht unser kleines Team wieder Verstärkung. Bitte wenden Sie sich hierzu ebenfalls an die keb, Frau Meseke.

Margareta Herrmann-Kreidler und Pfarrer Stefan Möhler

Ökumenische Öschprozession an Christi Himmelfahrt

■ Wir sind optimistisch, dass es dieses Jahr wieder möglich ist: dass wir am Himmelfahrtstag von St. Katharina ökumenisch aufbrechen über unsere Fluren, begleitet von der Stadtkapelle Esslingen, auf der Neckarhalde Gottesdienst fei-

ern und schließlich in der evangelischen Kirche Sulzgries den Segen empfangen.

Beginn ist am Himmelfahrtstag, 26. Mai um 9.00 Uhr in St. Katharina.

Herzliche Einladung zum Mitgehen bei hoffentlich traditionell sonnigem Wetter!



Bunt, religiös, gesellschaftsrelevant

Der 102. Deutsche Katholikentag kommt nach Stuttgart

■ Herzliche Einladung zum 102. Deutschen Katholikentag, der vom 25. – 29. Mai 2022 in Stuttgart stattfinden wird. Mit Gottesdiensten, Diskussionen, Workshops, Mitmachangeboten, und vielem mehr wird es insgesamt deutlich über 1.000 Programmpunkte geben: Im Fokus stehen Fragen aus Gesellschaft und Politik, Theologie und Kirche, Spiritualität und Religion. Vom Chorauftritt bis zum Großkonzert, von der Kunstaussstellung bis zur Tanzperformance – das Kulturprogramm ist vielseitig. Dazu präsentieren sich auf vielen Bühnen



Verbände, Laienräte, Hilfswerke, Diözesen, Orden und ökumenische Organisationen. Das detaillierte Programm finden Sie unter: www.katholikentag.de Für die Mitglieder der Kirchengemeinden gibt es die Möglichkeit Tickets zum Sonderpreis von 25 Euro (inkl. VVS) pro Karte zu erwerben. Da die Tickets weder personalisiert noch für einen bestimmten Tag vorgedruckt sind, können die Tickets vom 26. bis zum 28. Mai frei eingesetzt werden. Wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich bitte bei Birgit Hagelkrüs: birgit.hagelkrues@drs.de, Telefon: 0711 39691923.

Bleibe teilen: Müde bin ich, geh zur Ruh – aber wo?

■ Während des 102. Deutschen Katholikentags vom 25. bis 29. Mai 2022 in Stuttgart werden Privatquartiere für die Teilnehmenden gesucht. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie mit Ihrem Engagement zum Erfolg der Privatquartierkampagne in Esslingen beitragen und eine Unterkunft zur Verfügung stellen könnten. Hier die wichtigsten Informationen dazu.

Wie biete ich ein Privatquartier an?

Das Privatquartiererteam des Katholikentags freut sich über Ihre Bereitschaft, einem Gast oder mehreren Gästen eine Unterkunft zur Verfügung zu stellen. Sie können sich wie folgt ein Quartier melden: Online auf der Webseite: www.katholikentag.de/bleibe durch Ausfüllen einer „Meldekarte“, die in den Schriftenständen aller Esslinger Kirchen und in den Pfarrbüros ausliegen, oder Sie melden sich direkt bei der Leiterin des Privatquartiererteams: Birgit Hagelkrüs: birgit.hagelkrues@drs.de, Tel.: 0711 39691923

Wer sind die Gäste, die Privatquartiere benötigen?

Die Privatquartiere werden vor allem von älteren Menschen, Familien und Menschen mit Beeinträchtigungen benötigt. Es sind nette Menschen aus dem In- und Ausland, denen der persönliche Kontakt mit

den Menschen vor Ort wichtig ist. Sie möchten mit Ihnen ins Gespräch kommen über die Region, Gott und die Welt. Es kommen vertrauenswürdige Menschen aus dem In- und Ausland, die der Geschäftsstelle alle bekannt sind.

Was muss ich als Gastgeber:in bereitstellen?

Besonderen Komfort erwarten die Gäste nicht. Ein Bett, eine Couch und ein einfaches Frühstück genügen. Die Gäste werden den ganzen Tag Veranstaltungen auf dem Katholikentag besuchen und erst am Abend in ihre Quartiere zurückkommen.

Kann ich mir als Gastgeber:in die Gäste aussuchen?

Leider geht das nicht. Aber das Katholikentagsteam ist sehr bemüht, die Wünsche der Gastgeber/innen, die Sie bei der Quartiermeldung einbringen können, zu beachten.

Bekommen die Gastgebenden Geld?

Nein, aber Sie werden mit einer netten Bekanntschaft, bereichernden Gesprächen und sicher einer ganz besonderen Erfahrung belohnt. Die Gäste sind über den Katholikentag registriert und versichert. In der Vergangenheit ist nie ein ernsthaftes Problem aufgetreten. Ganz im Gegenteil, oft sind schon aus dieser Geste der Gastfreundschaft bleibende Freundschaften entstanden.



■ Alle reden vom Klimawandel, fordern ein Umdenken, nehmen die Politik und die Wirtschaft in die Pflicht, machen auf die Folgen aufmerksam, demonstrieren. Das alles ist richtig, wichtig und notwendig - es reicht aber nicht. Viele Menschen fragen sich, was sie selbst ganz konkret im Alltag tun können; ein großes Thema auch in den Familien. Konkrete Tipps, Anregungen und Informationen geben sowie Ideen vorstellen, wie wir jeden

Politisches Nachtgebet im Mai: 10. Mai - 19 Uhr

■ Im Moment der ersten Planungen für das nächste Politische Nachtgebet in Oberesslingen sind wir erschüttert vom Beginn des offenen Krieges Russlands gegen die Ukraine. Keine(r) weiß, wie sich die Lage dort entwickelt, welche Kreise dies ziehen wird. In diesen Tagen hoffen wir mit unseren Gebeten auf ein schnelles Ende der Kampfhandlungen. Aus einem anderen Blickwinkel betrachtet sehen wir hier auf einen eskalierenden Konflikt zwischen

Tag ein wenig nachhaltiger leben können, ist das Ziel, das die Ökumenische Familienbildungsstätte Esslingen (FBS) in Zusammenarbeit mit anderen Organisationen erreichen möchte.

Wann? Am Samstag 21. Mai von 11-17 Uhr

Wo? Im und vor dem Blarer-Gemeindeaus am Blarerplatz

Die Schirmherrschaft für diese Veranstaltung hat Herr Oberbürgermeister Matthias Klopfer übernommen. Der Eintritt ist frei. Schauen Sie vorbei und sorgen Sie mit dafür, dass sich dieses afrikanische Sprichwort bewahrheitet: „Viele kleine Leute, an vielen kleinen Orten, die viele kleine Dinge tun, können das Gesicht dieser Welt verändern.“

Autokratie und Demokratie. Und auch hierzulande sind wir nicht gänzlich gefeit vor dem Wunsch nach starken Führungsfiguren... Demokratie ist nicht selbstverständlich und will immer wieder neu gedacht und neu belebt werden: als ein Wert und als eine gemeinsame gesellschaftliche Aufgabe. „Demokratie und wir“: So lautet darum die Überschrift über dem Politischen Nachtgebet am **10. Mai um 19 Uhr in der Versöhnungskirche.**

Herzliche Einladung zum ökumenischen Nachdenken und Beten.

Zwei Jahre Pandemie und Gottesdienst unter Hygienebedingungen

Ehrenamt macht's möglich!

■ Seit zwei Jahren ist auch unser kirchliches Leben geprägt von der Corona-Pandemie. Bis auf die ersten Wochen konnten wir immer Gottesdienste feiern, mit Abstandsregeln, Mundschutz, Handdesinfektion, und: mit Gemeindemitgliedern, die am Eingang die Menschen in Empfang nehmen, ihre Daten notieren, auf die Einhaltung der Regeln achten und ihnen einen Platz zuweisen. Weil diese „Ordner“ diesen Dienst mit so viel Freundlichkeit und Geduld taten und tun ist aus dem „Ordnerdienst“ schnell ein „Empfangsdienst“ geworden, der den Kirchenbesuchern ein freundliches Willkommen schenkt.

Petra Röhrle, die diesen Dienst seit langem und oft in St. Albertus Magnus versieht, hat dazu unter dem Leitwort „Ordnerdienst: Aus Liebe zu Gott“ folgende Gedanken aufgeschrieben „Gott ist Liebe, und wer in der Liebe bleibt, bleibt in Gott und Gott bleibt in ihm.“ (1 Johannes 4, 16) „Coronabedingt Ordnerdienste übernehmen zu dürfen ist eine erfüllende Tätigkeit. Ich betrachte es als einen guten Dienst für den Herrn und die Gemeinde. Für mich ist es eine große Freude, mit den Kirchenbesuchern beim Betreten des Gotteshauses in Kontakt zu kommen und auch Fragen

beantworten zu dürfen. Noch nie musste ich negative Erfahrungen erleben. Dafür danke ich Ihnen herzlich. Die Kommunikationsdaten kommen in der Regel meist ohne Zögern, das Tragen der Maske ist selbstverständlich und wer eine vergessene Maske ausgeholfen werden. Viele Gottesdienstbesucher sind erleichtert über die sie schützenden Coronaregeln. Gerne übernehme ich immer wieder diese Aufgabe, denn sonst könnten wir wegen der strengen gesetzlichen Vorgaben keine Gottesdienste feiern und das lebendige Evangelium nicht hören. Ich freue mich auf weitere Ordnerdienste und möchte Sie mit diesen Zeilen ermutigen, doch ab und zu den einen oder anderen Ordnerdienst zu übernehmen. Wagen Sie es. Gott möge Sie beschützen und begleiten in dieser schwierigen Zeit.“ Frau Röhrle und den anderen Frauen und Männern, die diesen Dienst für unsere Kirchengemeinden tun, ein sehr herzliches DANKE! Ein ebenso herzlicher Dank gilt unserem Livestream-Team in St. Paul und in St. Maria Berkheim, das ebenfalls seit vielen Monaten mit großem Engagement dafür sorgt, dass Gemeindemitglieder, die den Gottesdienst nicht besuchen können oder möchten, über das Internet unsere Gottesdienste mitfeiern können. Es hat sich eine treue „Livestream-Gemeinde“ gebildet, die diesen Dienst sehr schätzt! DANKE!

ST. ALBERTUS MAGNUS

Die Orgelsanierung kann beginnen

■ Die Vorarbeiten zur Orgelsanierung in St. Albertus Magnus sind abgeschlossen. Der Maurer hat vier Taschen in das innere Mauerwerk geschlagen, mehrere Löcher in die Betondecke gebohrt und der Schlosser zwei große Stahlträger gefertigt. Sie waren in mehreren kleineren Teilen in den Turm gehievt und anschließend dort zusammengesetzt worden. An ihnen wird eine Etage tiefer das neue Orgelgehäuse mit den tonnenschweren Orgelpfeifen an Stahlseilen aufgehängt. Der Neubau des Gehäuses ist nötig, um mehr Raum für die Orgelpfeifen zu haben. Nach diesen Vorarbeiten wird voraussichtlich im Mai die Firma Orgelbau Lieb mit den eigentlichen Arbeiten beginnen. Vermutlich wird dies den überwiegenden Teil dieses Jahres in Anspruch nehmen.



Ein Stahlträger wird am Turm hochgezogen

Veranschlagt wird die Sanierung mit ca. 140.000 €. Sie ist im Doppelhaushalt für die Jahre 2021/22 enthalten und vom Bischöflichen Ordinariat genehmigt. Wir wünschen dem Orgelbauer Lieb ein gutes Gelingen seiner Kunst und freuen uns auf den dann vollen Klang unserer „Königin der Instrumente“.

Pastoralreferent Uwe Schindera

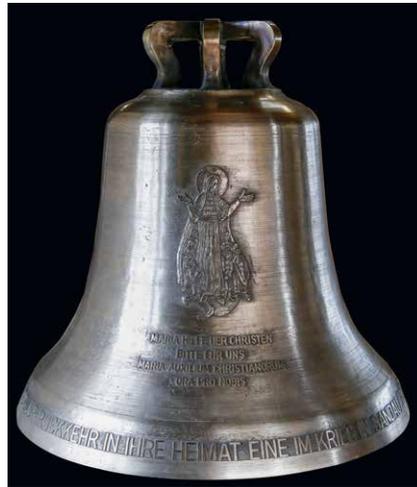
Namenspatroninnen für unsere neuen Glocken gesucht

■ In seiner Sitzung vom 16. Februar beschloss der KGR von St. Albertus Magnus, bei der Findung der Patronen für die beiden neuen Glocken,

die Gemeindemitglieder mit einzubeziehen. Das Gremium wählte in seiner Sitzung vier Namenspatroninnen aus, die nun der Gemeinde zur Wahl gestellt werden. Die Abstimmung erfolgt bis zum 17.04.2022 entweder per Email: StAlbertus.Esslingen@drs.de oder

durch Wahl per Stimmzettel an den beiden Sonntagen 02./03.04.2022 [Palmsonntag] und 17.04.2022 [Ostersonntag]. Alle, die sich an der Wahl beteiligen möchten, haben bis zu zwei Stimmen. Es darf nur einmal abgestimmt werden.

Die Stimmauszählung findet am Mittwoch, 20.04.2022, 19:30 Uhr im Gemeindezentrum St. Albertus statt. Von Seiten des Bischöflichen Ordinariats ist der Glockenguss für den Monat September bei der Glockengießerei Bachert GmbH, Neunkirchen, geplant.



Die beiden neuen Glockenpatrone sollen unsere beiden eigenen Glocken ergänzen, die die Namen der Heiligen Michael und Albertus Magnus tragen. Folgende vier Namenspatroninnen stehen zur Wahl:

Hl. Hildegard von Bingen (1098 – 1174)

Hildegard von Bingen war Benediktinerin, Äbtissin, Dichterin, Komponistin, eine bedeutende natur- und heilkundige Universalgelehrte und Kirchenlehrerin. Sie gilt allgemein als eine Person, die durch eigene Denkansätze neue Impulse setzte und damit einen umfassenden Blickwinkel ermöglichte. Für uns steht sie als Frau mit einem außergewöhnlich starken Charakter und Gottesglauben. Ihre offenen Worte und Ermahnungen gegenüber König und Papst zeichnen sie als Zeugin der Hoffnung und als Friedensstifterin aus. „Schau auf zum

Herrn, und die Welt wird sich verändern, weil du sie mit neuen Augen siehst.“

Hl. Klara von Assisi (1193/ 94 – 1253)

Klara von Assisi war die Gründerin des kontemplativen Ordens der Klarissen. Motiviert durch den Hl. Franziskus, den sie gut kannte, erwirkte sie damals von Innozenz IV. das Privileg, in vollkommener Armut zu leben. Für uns hat sie einen Bezug zu Esslingen – Stichwort: städtisches Alten- und Pflegeheim am Obertor - sie steht für Nächstenliebe, Umweltschutz und das Finden Gottes in allen Menschen.

„Nichts ist so groß wie das Herz des Menschen, der Ort, an dem Gott im Verborgenen wohnt.“

Mirjam, Prophetin

Sie war nach Überlieferung des Alten Testaments die Schwester Moses und Aarons und eine Prophetin.

Beim Auszug aus Ägypten führte Mirjam nach der Durchquerung des Schilfmeers den Freudentanz und den Gesang der Frauen an (Ex 15,20–21). Als Prophetin wurde sie von Gott berufen, die Israelit*innen in ihrer Beziehung zu Gott zu halten und sie aus der Not und Bedrängnis herauszuführen. Für uns steht sie als eine Person, die Mut macht, nicht zu resignieren, Veränderungen anzugehen und dabei auch neue Wege einzuschlagen.

„Du hast mein Klagen in Tanz verwandelt.“

Sophia - Weisheit

Sowohl im Alten als auch im Neuen Testament ist Sophia, als weibliche

Person der göttlichen Weisheit, einer der Wesenszüge Gottes bzw. Gabe des Hl. Geistes. „Ich erkannte aber, dass ich die Weisheit nur als Geschenk Gottes erhalten könne ...“ (Weish 8,20f) und „Dem einen wird vom Geist die Gabe geschenkt, Weisheit mitzuteilen, ...“ (1 Kor 12,8). Für uns ist Sophia, die Weisheit, eine Gabe, um die wir Gott bitten müssen, da wir sie in Gegenwart und Zukunft persönlich und gesellschaftlich benötigen.

„Gott, gib mir die Gelassenheit, Dinge hinzunehmen, die ich nicht ändern kann, den Mut, Dinge zu ändern, die ich ändern kann, und die Weisheit, das eine vom anderen zu unterscheiden.“

Seniorenachmittage für Junggebliebene

Ökumenische Nachmittage für Junggebliebene in Oberesslingen

■ Donnerstag, 21.4.2022 in der Versöhnungskirche um 14.30 Uhr

Wir laden Sie herzlich ein zu einem spannenden Vortrag mit der gewohnt einfühlsamen musikalischen Begleitung. Dazu servieren wir Ihnen Kaffee und Kuchen. Lassen Sie sich einfach verwöhnen.

Donnerstag, 19. Mai 2022 in St. Albertus um 14.30 Uhr

Der Senior Experten Service (SES) ist die führende deutsche gemeinnützige Entsendeorganisation für ehrenamtliche Fach- und Führungskräfte im Ruhestand. Seit über 30 Jahren geben die Expertinnen und Experten des SES weltweit Hilfe zur Selbsthilfe. Sie bringen 'Know-how Made in Germany' in Entwicklungs- und Schwellenländer. Hinter dem SES stehen mehr als 30.000 Fachkräfte aus allen Branchen. Marlis Bartkiewitz-Schmid wird bei Kaffee und Kuchen von ihren spannenden Auslandsaufenthalten als Lehr-Krankenschwester in Pakistan, Indonesien, Tansania, Kamerun, Jemen und Südafrika berichten.

ZUR HEILIGSTEN DREIFALTIGKEIT

Weltgebetstag in Zell

■ Am 4. März feierten wir hier in Zell in der Kirche zur Heiligsten Dreifaltigkeit verbunden mit Frauen aus vielen Ländern der Welt den Weltgebetstag.

Die Liturgie wurde von Frauen aus England, Wales und Nordirland gestaltet, mit dem Thema „Zukunftsplan Hoffnung“.

Herr Günther Wetzel hat uns Bilder, Text und Lieder projiziert und musikalisch wurden wir von Frau Holzmann und Herr Steuer begleitet. Ihnen gebührt unser besonderer Dank.

Die Kollekte von 252,70 Euro kommt der Projektarbeit des Weltgebetstagskomitees zu Gute.

Dies unterstützt weltweit Frauen und dieses Mädchen, ihre politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Rechte durchzusetzen.

Für das ökumenische Team Irmela Schüle und Heidrun Köhler



ST. MARIA BERKHEIM

Diesmal gibt es leider keine aktuellen Beiträge. Wir freuen uns auf das nächste Mal!

ST. AUGUSTINUS

Diesmal gibt es leider keine aktuellen Beiträge. Wir freuen uns auf das nächste Mal!

ST. ELISABETH

Sternsingerergebnis

■ **Segen bringen, Segen sein, Kindern Halt geben – in der Ukraine und weltweit** war das Motto der Sternsingeraktion im vergangenen Jahr 2021. Nun ist dieses Motto ein Jahr später auf damals ungeahnte Weise hoch aktuell. Das Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ steht in engem Kontakt mit ihren Projektpartnern – hier der link zu den aktuellsten Informationen: <https://www.sternsinger.de/projekte/nothilfe-ukraine>

Sternsingen hilft gleich mehrmals: mit dem Segen und dem Engagement der Menschen. In der Pliensauvorstadt haben wir 2022 rund 800 Segensbriefe zu den Menschen gebracht. Segensbriefe auch als Zeichen der Verbundenheit in dieser Zeit, die uns mit der Pandemie und nun dem Krieg erschrecken



kann. Als Spenden für das Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ - um auch damit Kindern weltweit Halt zu geben - sind **2.452,- €** zusammengekommen.

Herzlichen Dank an alle die mitgeholfen und gespendet haben!

Tanya Knoblauch, Steffy Kreim, Andreas Hable

Aktionstag Gartenpflege St. Elisabeth

■ Hiermit laden wir alle zum unserem Aktionstag am **Samstag, 23.04.2022 ein. Beginn ist um 09.00 Uhr in St.Elisabeth.**

Wir brauchen zahlreiche Helfer, um die Brombeeren, die Hecken und

Sträucher am Zaun auf unserer Erlebnislandschaft zurückzuschneiden. Geplant ist auch Feuer zu machen, Rasen mähen, Sandkasten vom Unkraut befreien und auf den Treppen Laub fegen. Auf viele Helfer:innen freut sich: Hausmeisterin Frau Opalka Tel.0178 / 9832261.

Erlebnislandschaft und Gemeindehaus

Was für ein Ausblick!

■ So – oder so ähnlich klingt das häufig beim ersten Mal in St. Elisabeth. Im vorigen Artikel lädt unsere Hausmeisterin Frau Opalka zum Mitmach-Aktionstag ein. Bei all dem was es hier in der Erlebnislandschaft zu tun gibt, gibt es immer eines mit: einen wirklich grandiosen Ausblick über Stadt und Neckartal. Nach zwei Jahren Pandemie kehrt aber auch hier wieder mehr Leben ein: auf der Erlebnislandschaft und im großen Gemeindezentrum. Hier gibt es viel Platz drinnen und draußen: für Famili-



enkreise, Lagerfeuergottesdienste, Seniorentreffen, Familienfeiern... Wenn Sie mit Ihrem Kreis noch nicht hier waren: trauen Sie sich. Kontakt: Frau Opalka Tel.0178 / 9832261 oder das Pfarramt St. Elisabeth.

Als Eindruck hier ein Foto von unserem Franziskusfest (damals vor der Pandemie)

Andreas Hable

Geisterorgel?

■ Die Orgel spielt – es ist aber niemand sichtbar, der das Gerät bedient. Seit Sommer (und dem Wegzug von Rainer Leipe) haben wir keinen regelmäßigen Organisten mehr. Wir haben uns da bereits vor einigen Jahren für den Fall gerüstet, dass mal kein Organist da ist. Nun merken wir, dass das alles doch nicht so bedienerfreundlich ist, wie heutzutage eine Musik-Playlist auf dem eigenen Mobiltelefon. Wenn wir in der vorgegebenen Liedauswahl und -abfolge bleiben, ist ja alles gut – aber wenn nicht, dann kann es sein, dass plötzlich ein un-

passendes Lied ertönt. Was tun? Am unermüdlichen Einsatz unserer Mesnerin Maria Kaine liegt es keinesfalls. Aus dem Kirchengemeinderat hat sich Norbert Knittel bereit erklärt, sich um die Technik und die weitere bedienerfreundliche Ausstattung zu kümmern. An dieser Stelle herzlichen Dank an beide für ihr Engagement! Dann bleibt neben der technischen Lösung noch Hoffnung – die Hoffnung, dass wir doch noch regelmäßig Orgelspielende zur Begleitung unserer Gottesdienste finden. Wir freuen uns über jede Bewerbung direkt an Pfarrer Stefan Möhler.

Andreas Hable

ST. MARIA METTINGEN

Gemeindeversammlung am 13. Februar 2022

■ Ergebnisse der Gemeindeversammlung:

70-Jahr-Feier

Die Gemeindeversammlung beschließt einstimmig, dass die 70-Jahr-Feier vorgezogen und zusammen mit dem Patrozinium am 11. September 2022 gefeiert werden soll, mit einem Festgottesdienst und einem Essen danach.

Immobilien

Thomas Stölzle hat sich bereit erklärt, das Amt des Immobilienbeauftragten zu übernehmen. Bis 2025 muss eine Entscheidung über die Immobilien der Gesamtkirchengemeinde getroffen werden. Herr Stölzle wurde von der Gemeindeversammlung einstimmig gewählt.

Lukaskirche

Pfr. Möhler und Herr Weber hatten ein Gespräch mit Pfr. Rohde über die Nutzung der Lukaskirche und die geplante Kündigung des Vertrages. St. Maria kann die Lukaskirche nicht mehr nutzen, da Herr Weber den Gottesdienst dort nicht mehr übernehmen kann. Die Gemeindeversammlung beschließt einstimmig die Kündigung des Vertrages zur Nutzung der Lukaskirche zum 30. Juni 2022.

Nachbarschaftshilfe

Die Bezahlung der Nachbarschaftshelferinnen liegt derzeit bei 11 Euro, von denen zwei Euro Verwaltungskosten sind, d.h. ausgezahlt werden neun Euro pro Stunde. Herr Schimpf schlägt eine Erhöhung auf 12 Euro, den Mindestlohn, vor.

In der anschließenden Diskussion werden 14 Euro vorgeschlagen, damit der Mindestlohn ausbezahlt werden kann. Dazu gibt es Bedenken, da diejenigen, die Hilfe benötigen, den höheren Preis zahlen müssen, und dazu oft nicht in der Lage sind. Es wird befürchtet, dass diese dann lieber auf die Hilfe verzichten, die sie eigentlich bräuchten. Um dies zu vermeiden, soll St. Maria die Verwaltungskosten von zwei Euro übernehmen. Dann muss für die Betroffenen nur ein Euro erhöht werden.

Die Gemeindeversammlung beschließt einstimmig eine Erhöhung auf 14 Euro und die Übernahme der Verwaltungskosten durch die Kirchengemeinde für 2022.

Bei der Besprechung des Haushaltsplans soll dies nochmal überprüft werden.

Pfr. Möhler bedankt sich bei Frau Steiner für ihre langjährige sehr gute Arbeit für die Nachbarschaftshilfe, denn ohne ihr Engagement gäbe es die Nachbarschaftshilfe in Esslingen nicht mehr.

Kassenprüfung Gemeindehauskasse
Für die Kassenprüfung der Gemeindehauskasse ist zurzeit Herr Weber allein zuständig, ein Zweitprüfer ist aber unerlässlich. Herr Günther Stölzle erklärt sich bereit und wird einstimmig von der Gemeindeversammlung zum zweiten Kassenprüfer bestimmt.

Freigabebetrag Sekretariat

Die Gemeindeversammlung beschließt einstimmig, dass der Betrag, für den die Sekretärin Rechnungen unterschreiben darf, dem Freigabebetrag in den anderen Sekretariaten der Gesamtkirchengemeinde (voraussichtlich 500,00 €)

angegliedert werden soll.

Organisten-/Chorleiterstelle

Die Ausschreibungen für die beiden Stellen hatten bisher nicht zum Erfolg geführt. Daher werden die Stellen noch einmal ausgeschrieben.

Vertretung im Gesamtkirchengemeinderat

Lilia Mai gibt bekannt, dass sie die Kirchengemeinde St. Maria aus persönlichen Gründen nicht mehr im Gesamtkirchengemeinderat vertreten möchte. In der nächsten Gemeindeversammlung suchen wir nach einem/r Nachfolger/in.

Einladung zum Palmbasteln



■ Am Samstag, 09. April, von 15:00 Uhr bis ungefähr 17:00 Uhr können alle Interessierten wieder beim Palmbasteln mitmachen. Kinder dürfen gerne auch mit ihren Eltern teilnehmen. Bitte ausgeblasene Eier und Weidenkätzchen (falls vorhanden) mitbringen.

Geplant ist, das Basteln in der Franziskanerstube zu veranstalten, aber falls zu viele mitmachen wollen, werden wir es in den Festsaal verlegen. Dazu wird es einen Aushang an der Eingangstüre geben.

Osterkerze

■ Dies ist die diesjährige Osterkerze von St. Maria.

Monika Hennies hat sich freundlicherweise bereit erklärt, sie zu gestalten. Herausgekommen ist diese strahlend verzierte Kerze, die unsere Eucharistiefeier am Ostermontag zieren wird.

Vielen Dank an Frau Hennies!



Seniorenmittag April/Mai

April, April, der macht, was er will!

■ Können wir denn dann auch machen, was wir wollen? Wir wollen uns alle persönlich treffen, das weiß ich. Aber wird das problemlos möglich sein? Das kann ich heute leider noch nicht entscheiden, auch wenn viele Lockerungen vorhergesagt werden. Wir werden sehen,

wie sich die Lage entwickelt und dann kurzfristig entscheiden, ob wir uns treffen können.

Falls tatsächlich ein Treffen im April oder Mai möglich ist, dann werde ich Sie auf jeden Fall rechtzeitig informieren.

Bis dahin, bleiben Sie bitte alle gesund und munter und hoffnungsvoll.

Herzliche Grüße von Barbara Jahnke

ST. JOSEF

Bericht aus dem Kirchengemeinderat

Aus dem KGR St. Josef: Zukunft gestalten – in schwierigen Zeiten

■ Zu den letzten Sitzungen traf sich der Kirchengemeinderat wieder online, das Format der Sitzungen macht deutlich, wie unsere Realität aktuell aussieht: Corona – und die Schließung des Gemeindehauses – machen ein Miteinander (auch im KGR) zur Herausforderung. Die will der KGR aber annehmen und die Zukunft für St. Josef mitgestalten. Die Agenda der Sitzungen zeigt, dass Zukunft ganz viele Facetten hat:

Hinter verschlossenen Türen geht es voran! Der Baufortschritt bei der Erneuerung unseres Gemeindehauses wird sichtbar auf unserer „erfrischt“ Homepage. Schön, dass unsere Bemühungen um Funktionalität, Kosten- und Zeitrahmen und vor allem Nutzerfreundlichkeit mittlerweile vorzeigbare Früchte tragen.

Neben einer äußeren Erneuerung stehen aber auch „innere“ Veränderungen an, es wird auch für St. Josef bald konkret mit dem neuen Personalkonzept der Gesamtkirchengemeinde. Auf der Tagesordnung des KGR steht deshalb die Frage: Was heißt das nun für das hoffentlich bald wiedererblühen-



de Gemeindeleben in St. Josef? Wo können wir Neues wagen, ohne Bewährtes zu vernachlässigen?

Eine echte innere Erneuerung der katholischen Kirche ist auch aus Sicht des KGR St. Josef heute drängender denn je, vor allem im Umgang mit Missbrauch und Vertuschung. Wir sind entsetzt, wütend und beschämt – aber nicht „sprachlos“: der KGR St. Josef unterstützt die Stellungnahme der Katholischen Kirche mit der Forderung nach offener und ehrlicher Aufarbeitung.

In diesen Tagen sind wir erschüttert angesichts des Leids der Menschen in der Ukraine. Auch bei uns ist eine große Anteilnahme zu spüren. Viele beten gemeinsam für den Frieden. Wie wir in Esslingen konkret helfen können, wird sicher auch ein wichtiges Zukunftsthema in St. Josef sein.

Dr. Silke Leonhardt-Schwarz für den KGR St. Josef

Blumendiebstahl in der Kirche von St. Josef

■ Wieder einmal ist es vorgekommen, dass in der frisch angepflanzten Blumenschale des Altarraums Blümchen entwendet wurden. Einen großen materiellen Wert stellen die Blümchen zwar nicht dar, auch ist kein großer Sachschaden entstanden – es ist jedoch ausgesprochen traurig und respektlos, sich an dem Blumenschmuck zu vergreifen - und das ausgerechnet in einer Kirche.

Liebe(r) Blumendiebin!
Ich hoffe, dass die Hyazinthen gut bei Ihnen aufgegangen sind und Sie haben Freude daran. Dennoch: Stehlen Sie künftig keine Blumen mehr aus der Pflanzschale. Diebstahl ist kein Kavaliersdelikt. Gerne können Sie für den entstandenen Verlust eine Spende für unseren Blumenschmuck in den Briefkasten



Vor dem Diebstahl



Nach dem Diebstahl

unseres Pfarrbüros einwerfen. Für den Kirchengemeinderat St. Josef, Jutta Eichner

Eine-Welt-Verkauf



Das Siegel für fairen Handel

Am Sonntag, 24. April und Sonntag, 29. Mai können Sie nach den Gottesdiensten wieder Eine-Welt-Produkte käuflich erwerben, z.B. Kaffee, verschiedene Teesorten, Schokolade, usw.

Wir bieten diese Produkte auch im Pfarrbüro zu den Öffnungszeiten zum Verkauf an. Schauen Sie einfach herein.

Senioren Ausflug im Juli

Auf die Baar und in den Schwarzwald

■ Herzliche Einladung schon jetzt an alle Seniorinnen und Senioren zum ökumenischen Ausflug unserer Kirchengemeinden. Mit dem komfortablen Reisebus führt uns unsere Reise zuerst auf die Baar in das schöne Städtchen Bräunlingen. Nach einem gemeinsamen Mittagessen entdecken wir bei einer Stadtführung den historischen Ortskern und besichtigen die prächtige Stadtkirche. Alle Wege sind gut

auch mit dem Rollator befahrbar. Anschließend fahren wir mit dem Bus nach Unterbränd an den Kirnbergsee, wo wir uns den Schwarzwald in Form von Torte oder Vesper schmecken lassen können. Wer möchte, kann anschließend am See spazieren gehen, die schicke Kapelle im Ort anschauen oder gemütlich im Gespräch auf einer Bank am See verweilen. Wir freuen uns, mit Ihnen wieder gemeinsam auf Reisen zu gehen und hoffen, dass dies Corona bedingt im Juli wieder möglich ist. Der Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Jutta Eichner und Claudia Kaiser

Ökumenischer Kirchenchor

■ Bisher hat der ökumenische Kirchenchor während der Alarmstufen die Gemeinden wieder in Scholaformationen im Gesang unterstützt. Da Gottesdienste sowohl in St. Bernhardt, in Hohenkreuz, im GZ Hainbachtal und in St. Josef gestaltet werden, hatten die Scholen in den letzten Wochen viele Singmöglichkeiten. In St. Josef singt der ök. Kirchenchor als Schola gerne in den Abendgottesdiensten. In der derzeitigen Warnstufe dürfen wieder mehr Sängerinnen und Sänger an den Proben teilnehmen, wegen der geringen Abstände auch wieder näher zusammenstehen. Man hat nun wieder ein Chorgefühl und -klang, was alle sehr freut. Der ökumenische Kirchenchor

nimmt am diözesanen Förderprojekt „Chöre kontern Corona“ teil. Anfang April werden an einem Probenwochenende sowohl in gemeinsamen Proben als auch in Einzelstimmübung Stücke erarbeitet, die der Chor sowohl am Samstag, 09. April um 18.30 Uhr in St. Josef als auch am Gründonnerstag, 14. April um 19:30 Uhr in St. Bernhardt aufführen wird. Am Ostersonntag (17.04.) wird der ökumenische Kirchenchor die Windhaager Messe in C-Dur von Anton Bruckner in der Orgelfassung von Schmiedinger und Messner in St. Josef um 10:30 Uhr singen.

Die Chorproben finden ab Mitte März wieder wie gewohnt um 20:00 Uhr im Gemeindehaus St. Bernhardt statt.

Annette Katscher-Peitz



Weltgebetstag unter freiem Himmel

■ Abstand und doch Gemeinschaft – Verbundenheit und Anteilnahme mit Christen weltweit. Rund um den Globus und auch bei uns unter den Arkaden der Hohenkreuzkirche wurde der Weltgebetstag in ökumenischer Verbundenheit gefeiert:

„Zukunftsplan Hoffnung“ war das Motto des Gottesdienstes, dessen Liturgie Frauen aus England, Wales und Nordirland vorgegeben hatten.

Die ungewisse Zukunft nach der Coronapandemie, die großen Unterschiede zwischen arm und reich in der Bevölkerung, Altlasten der Vergangenheit die bis heute noch das Leben prägen spielten in den Texten eine zentrale Rolle.

Aber auch die aktuellen Ereignisse im Ukraine-Konflikt fanden Einzug in unsere Fürbitten.

Feuerschalen, die den Vorplatz unter den Arkaden wärmten, ein Altar im Kerzenschein, Musik deren



Rhythmus die ca. 40 Besucher:innen in ihren Bann zog – viele Bausteine die den Gottesdienst zu einem ganz besonderen Erlebnis des diesjährigen Weltgebetstags für alle machten!

Für den nächsten Weltgebetstag bereiten gerade Frauen aus Taiwan die Liturgie vor, vermutlich geprägt von den aktuellen politischen Ereignissen. Wir freuen uns darauf, den WGT im nächsten Jahr gemeinsam in St. Josef zu feiern!

ST. PAUL · ST. KATHARINA

Dank an Brigitte Nann

■ Mit dem Ablauf des Jahres 2021 mussten wir Brigitte Nann nach 20 Jahren aus dem Kirchengemeinderat St. Paul / St. Katharina verabschieden. Wir haben ihr viel zu danken. Über die Jahre hat Frau Nann die Arbeit des Kirchengemeinderates mit wichtigen Impulsen geprägt und gefördert: Beispielhaft ist das Fronleichnamfest zu nennen und die prachtvollen Blumenteppeiche, aber auch der Erwerb des ehemaligen EZ- Hauses für die Katholische Kirche Esslingen, für den sie sich vielfach eingesetzt hat. Ein weiterer wichtiger Bereich ihres Engagement war die Caritas: Tatkräftig hat Brigitte Nann im Caritas- Ausschuss und im Freundeskreis Vinzenztreff mitgewirkt, und das nicht nur durch ihr Mitdenken und –organisieren und ihr Kümmern um die vielfach großzügiger Spenderinnen und Spender. Brigitte Nann stand



auch stets bereit, wenn es galt tatkräftig anzu packen, ob in der Küche, beim Einkauf oder bei der ganz persönlichen Unterstützung eines hilfebedürftigen Menschen. Sie wird uns an vielen Stellen fehlen! Aber wir gönnen ihr auch den Schritt in eine ruhige Lebensphase, sagen von Herzen Danke und „Vergelt's Gott!“ und wünsche ihr mit ihrem Mann Rainer und ihrer Familie Gesundheit, Wohlergehen und Gottes Segen! Und wir freuen uns, dass Ursula Kümmel in den Kirchengemeinderat nachrückt und unser Gemeindeleitungsgremium wieder verstärkt. Auch ihr ein herzliches Danke!

Pfarrer Stefan Möhler und Matthias Vetter, Gewählter Vorsitzender

Seniorenkreis St. Katharina

■ Herzliche Einladung zu den Seniorenkreisen **am Mittwoch, 27. April 2022 und am Mittwoch, 25. Mai 2022 jeweils um 14.30 Uhr** im Gemeindehaus St. Katharina.

Aus dem Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit

■ Öffentlichkeitsarbeit wird auch in unserer Kirchengemeinde großgeschrieben. „Man kann nicht kommunizieren“- der Satz des großen Kommunikationswissenschaftlers Paul Watzlawick gilt gleichermaßen für Menschen wie für Organisationen. Wichtig ist uns dabei, mit unserem Tun möglichst viele Menschen gut zu erreichen. Wer sind wir? Ein Team aus fünf Mitgliedern des KGR zusammen mit Pfarrer Stefan Möhler trifft sich alle zwei Monate, um die Konzeption für die Öffentlichkeitsarbeit weiterzuentwickeln. Was ist uns wichtig? Wir wollen regelmäßig aus unserem vielfältige Gemeindeleben berichten und damit als Kirchengemeinde in unserer Stadt noch sichtbarer werden. Ebenfalls wollen wir auf Angebote und Veranstaltungen hinweisen und dazu einladen. Was läuft schon gut? Regelmäßig erscheinen Berichte und Informa-

tionen aus dem Gemeindeleben in der „Zwiebel“ und auf der Homepage der Kirchengemeinde St. Paul / St. Katharina.

Woran arbeiten wir gerade? Schaukästen sind „Schaufenster der Kirchengemeinde“. Eine neue Konzeption der Schaukästen in St. Paul soll noch mehr Übersicht ermöglichen, den Dialog eröffnen und zum Verweilen einladen. Für St. Katharina ist ein großer Schaukasten bestellt, als Ersatz für die Pinnwände rechts neben der Eingangstür.

Was ist Zukunftsmusik? Um unsere Zielgruppen noch besser zu erreichen und zeitnah über aktuelle Angebote informieren zu können, gibt es erste Überlegungen zur Einführung weitere digitaler Angebote wie z.B. ein email-Newsletter.

Mittelfristig soll die Öffentlichkeitsarbeit der Gemeinden in verschiedenen Bereichen vernetzt und dadurch gestärkt werden. Zur Erarbeitung eines Konzepts ist ein Workshop unter externer Moderation am 30.04.2022 geplant.

*Für den Ausschuss Öffentlichkeitsarbeit
Gabriele Alf-Dietz*

Der Arbeitskreis Kirche und Kunst sucht Sie!

■ Der Arbeitskreis Kirche und Kunst wurde 1993 anlässlich der modernen Umgestaltung unseres Münsters St. Paul ins Leben gerufen. Die Gruppe befasst sich mit dem

Verhältnis von Kirche und Kunst am Beispiel konkreter Projekte und im Rahmen von Ausstellungen zeitgenössischer Kunst. Neben der Auseinandersetzung mit zeitgenössischer Kunst beschäftigt sich der Arbeitskreis auch mit kunsthistorischen Themen.

Nach längerer Corona-bedingter Pause und nach dem Ausscheiden langjähriger treuer Mitglieder wollen wir unsere Arbeit wieder aufnehmen und neue Projekte planen. Dazu suchen wir für unseren Arbeitskreis neue Mitwirkende und freuen uns auf Ihre Teilnahme! Informationen über eine Auswahl unserer Arbeiten der vergangenen Jahre finden Sie unter dem Stichwort „Kirchengemeinderat/Unsere Ausschüsse“ auf unserer Homepage .



Für den Arbeitskreis Kirche und Kunst
Ursula Kümmel

Neue Lautsprecheranlage für das Münster St. Paul

■ Unsere Lautsprecheranlage ist in die Jahre gekommen, Teile der Anlage wie die Induktionsschleife für Hörgeräte sind seit längerer Zeit defekt, die Anlage muss weitgehend ersetzt werden. Bei der Anschaffung muss Vieles bedacht werden: Die Verständlichkeit der Sprache in einem großen Raum mit starkem Nachhall muss gewährleistet sein, für den Organisten ist ein guter Kontakt zwischen Chorraum und Orgel-Empore für präzise Orgeleinsätze wichtig. Bei Kirchenkonzerten im Chorraum ist je nach Instrument eine Verstärkung in der großen Kirche wünschenswert. Bei Familienfeiern wie Taufen und Hochzeiten gibt es oft musikalische Sonderwünsche; die neue Anlage soll Musik und Sprache überall gut

verständlich übertragen können. In der Zwischenzeit wurden verschiedene Angebote für eine neue Lautsprecheranlage eingeholt. Die Induktionsschleife für Hörgeräte-Träger*innen ist inzwischen wiederhergestellt. Demnächst erfolgt die Vergabe des Auftrags für die gesamte Anlage an eine Firma. Wegen der vielen Anforderungen an die neue Lautsprecheranlage erwarten wir hohe Kosten; der Förderverein Münster St. Paul wird eine Spendenaktion einrichten. Direkt über den QR-Code bzw. unsere homepage <https://www.stpaul-esslingen.de> (dort dann Fördervereine und Förderverein/Münster St. Paul) finden Sie die wichtigsten Informationen.

Wir danken Ihnen herzlich für Ihre großzügige Spende.

Gabriele Alf-Dietz



Werkeln in St. Katharina

■ „Das funktioniert nicht mehr, das muss weg“. So ungefähr wurde in einer Ausschusssitzung in St. Katharina der Zustand der Lichtenanlage im Jugendraum beschrieben. Ohne Zögern fand sich kurz darauf der Ausschuss im Jugendraum zusammen, um die Anlage abzubauen. Es wurden dann auch einige alte Spotlampen abgebaut. Der Kern der Lichtenanlage konnte aber mit einer kleineren Reparatur wieder ertüchtigt werden. Sobald es die Coronalage wieder zulässt, können Kinder im Sunshine wieder Discofeeling erleben. Es bereitet wirklich Freude, wenn



Ausschussarbeit neben notwendigen Protokollen auch zu Aktionen für die Gemeinde führt. Die nächste Aktion ist schon geplant und auch eine Nummer größer. **Am 7.5.2022 um 10.00 Uhr treffen wir uns in St. Katharina zum Werkeln.** Wer Zeit und Lust hat, darf sich gerne anschließen. Das Zettelchen mit den Aufgaben ist umfangreich und wird bis dahin sicher noch länger.

Abschied von langjährig engagierten Minis

■ Viele Jahre haben sie als Ministrant:innen unsere Gottesdienste im Münster St. Paul mitgestaltet und bereichert; als Oberminis haben sie die „Neuen“ ausgebildet und für ein buntes Freizeitprogramm für die Jüngeren gesorgt. Unzählige Stunden ehrenamtlichen Engagements für unsere Gemeinde liegen hinter ihnen. Doch nun stehen Schulabschluss, Studium und der weitere Lebensweg an, deshalb müssen wir sie ziehen lassen: Nepomuk Golding war 14 Jahre dabei, Paul Thiele 12 Jahre und Marie Thiele 8 Jahre. Euch ein ganz gro-



Bes DANKE! und Gottes Segen für alle Eure Lebenspläne und -wege!
Pfarrer Stefan Möhler

WOCHE

Fr 1.4.	8:30	■ St. Albertus	Rosenkranz
	9:00	■ St. Albertus	Eucharistiefeier
	10:30	■ St. Paul	Eucharistiefeier
	15:30	■ Pliensauvorstadt	Eucharistiefeier im Pflegeheim
	18:00	■ St. Augustinus	Rosenkranz
5. Fastensonntag, Evangelium: Joh 8,1-11			
Sa 2.4.	8:00	■ St. Maria B	Laudes
	16:30	■ St. Paul	Beichtgelegenheit Pfarrer Marx
	18:00	■ St. Augustinus	Rosenkranz
	18:00	■ St. Albertus	Bußgottesdienst
	18:30	■ St. Josef	Eucharistiefeier mit Bußfeier
So 3.4.	9:00	■ St. Augustinus	Eucharistiefeier
	9:00	■ St. Elisabeth	Eucharistiefeier
	9:00	■ St. Katharina	Eucharistiefeier
	10:30	■ St. Albertus	Eucharistiefeier
	10:30	■ St. Josef	Kindergottesdienst
	10:30	■ St. Maria B	Eucharistiefeier
	10:30	■ St. Paul	Eucharistiefeier
	11:45	■ St. Elisabeth	italienische Eucharistiefeier
	12:30	■ St. Paul	kroatische Eucharistiefeier
	14:00	■ St. Elisabeth	englische Eucharistiefeier
	18:30	■ St. Paul	Eucharistiefeier mit Bußfeier
Mo 4.4.	18:00	Franziskanerkirche	Stunde der Stille
	18:00	■ St. Paul	ökumenisches Friedensgebet
	18:00	■ St. Augustinus	Rosenkranz
Di 5.4.	17:55	■ St. Katharina	Rosenkranz
	18:30	■ St. Augustinus	Eucharistiefeier
	18:00	■ St. Augustinus	Rosenkranz
	18:30	■ St. Katharina	Eucharistiefeier
Mi 6.4.	7:30	■ St. Albertus	Laudes
	9:00	■ St. Josef	Eucharistiefeier
	9:00	■ St. Paul	Ökumenische Marktandacht
	18:00	■ St. Augustinus	Rosenkranz
	18:30	■ St. Paul	Gebetszeit MittWoch mit Eucharistischer Anbetung
Do 7.4.	9:30	■ St. Maria M	Wortgottesfeier
	18:00	■ St. Augustinus	Rosenkranz
	18:00	■ St. Maria B	Rosenkranz
	18:30	■ St. Josef	Rosenkranz
	18:30	■ St. Maria B	Eucharistiefeier
	21:00	■ St. Katharina	Vesper und Komplet

WOCHE

Fr 8.4.	8:30	■ St. Albertus	Rosenkranz
	9:00	■ St. Albertus	Eucharistiefeier
	10:30	■ Weierstraße	Wortgottesdienst im Pflegeheim
	10:30	■ St. Paul	Eucharistiefeier
	18:00	Schulgarten Herderschule	Wunde Punkte
	18:00	St. Augustinus	Rosenkranz
Palmsonntag, Evangelium: Lk 22,14-23,56			
Sa 9.4.	8:00	■ St. Maria B	Laudes
	8:00	■ St. Josef	Morgenlob
	10:00	■ St. Albertus	Taufe
	16:30	■ St. Paul	Beichtgelegenheit Pfarrer Eke
	17:00	■ St. Paul	Kroatische Beichtgelegenheit
	18:00	■ St. Augustinus	Rosenkranz
	18:00	■ St. Maria B	Eucharistiefeier
	18:30	■ St. Josef	Eucharistiefeier mit Chor
	20:00	■ St. Paul	Nacht der Lichter
So 10.4.	9:00	■ Hl. Dreifaltigkeit	Eucharistiefeier mit Palmweihe
	9:00	■ St. Elisabeth	italienische Eucharistiefeier
	9:00	■ St. Katharina	Eucharistie mit Palmweihe
	10:00	■ Kennenburg	ökumenischer Gottesdienst
	10:30	■ St. Albertus	Eucharistiefeier mit Palmweihe
	10:30	■ St. Augustinus	Eucharistiefeier mit Palmweihe
	10:30	■ St. Josef	Wortgottesfeier mit Palmweihe
	10:30	■ St. Maria M	Wortgottesfeier mit Palmweihe
	10:30	■ St. Paul	Eucharistiefeier mit Palmprozession
	11:00	■ St. Elisabeth	Wortgottesfeier mit Kinderkirche und Palmweihe
	12:30	■ St. Albertus	Taufe
	12:30	■ St. Paul	kroatische Eucharistiefeier
	14:00	■ St. Elisabeth	englische Eucharistiefeier
	17:30	■ St. Augustinus	Bußgottesdienst
	18:30	■ St. Paul	Eucharistiefeier
Mo 11.4.	18:00	Franziskanerkirche	Stunde der Stille
	18:00	Stadtmarketing	Wunde Punkte
	18:00	■ St. Paul	ökumenisches Friedensgebet
	18:00	■ St. Augustinus	Rosenkranz
Di 12.4.	17:55	■ St. Katharina	Rosenkranz
	18:00	■ St. Augustinus	Rosenkranz
	18:30	■ St. Katharina	Eucharistiefeier
Mi 13.4.	7:30	■ St. Albertus	Laudes

	9:00	■ St. Josef	Eucharistiefeier
	9:00	■ St. Paul	Ökumenische Marktandacht
	18:00	■ St. Augustinus	Rosenkranz
	18:30	■ St. Paul	Gebetszeit MittWoch mit Eucharistischer Anbetung
Gründonnerstag, Evangelium: Joh 13,1-15			
Do 14.4.	18:00	■ Hl. Dreifaltigkeit	Wortgottesfeier
	18:00	■ St. Augustinus	Rosenkranz
	18:30	■ St. Albertus	Eucharistiefeier
	18:30	■ St. Maria B	Eucharistiefeier
	18:30	■ St. Josef	Rosenkranz
	18:30	■ St. Paul	Eucharistiefeier
	20:30	■ St. Elisabeth	italienische Eucharistiefeier
	20:30	■ St. Josef	Liturgische Nacht
	20:30	■ St. Paul	kroatische Eucharistiefeier
Karfreitag, Evangelium: Joh 18,1-19,42			
Fr 15.4.	10:00	■ St. Augustinus	ökumenischer Jugendkreuzweg
	11:00	■ St. Josef	ökumenischer Familienkreuzweg
	11:00	■ St. Paul	Kinderkreuzweg
	15:00	■ St. Albertus	Karliturgie
	15:00	■ St. Josef	Karliturgie
	15:00	■ Hl. Dreifaltigkeit	Familienkreuzweg
	15:00	■ St. Maria B	Karliturgie mit Schola
	15:00	■ St. Paul	Karliturgie
	16:30	■ St. Albertus	Gebet beim Hl. Grab
	17:30	■ St. Paul	kroatische Karliturgie
	18:00	■ St. Augustinus	Karmette mit Schola
	18:00	■ St. Elisabeth	italienische Karliturgie
	19:30	■ St. Paul	Karmette
Karsamstag			
Sa 16.4.	8:00	■ St. Maria B	Laudes
	9:00	■ St. Albertus	Gebet beim Hl. Grab
	10:00	■ St. Albertus	Kreuzweg
	16:00	■ St. Elisabeth	Segnung der österlichen Speisen slowenisch
	17:00	■ St. Katharina	Osternacht mit Familien
	20:30	■ Hl. Dreifaltigkeit	Wortgottesfeier
	20:30	■ St. Josef	ökumenische Osternacht auf der Burgwiese
	20:30	■ St. Paul	kroatische Osternacht
	21:00	■ St. Augustinus	Osternacht (Wortgottesfeier)
	21:00	■ St. Josef	Osternacht (Wortgottesfeier)
	21:00	■ St. Maria B	Osternacht

	21:00	■ St. Albertus	Osternacht
	22:00	■ St. Elisabeth	italienische Osternacht
Ostersonntag, Evangelium: Lk 24,1-12			
So 17.4.	5:30	■ St. Elisabeth	Osternacht
	5:30	■ St. Paul	Osternacht
	10:30	■ St. Albertus	Eucharistiefeier
	10:30	■ St. Josef	Eucharistiefeier mit ökumenischem Chor
	10:30	■ St. Paul	Eucharistiefeier mit Chor
	11:45	■ St. Elisabeth	italienische Eucharistiefeier
	12:30	■ St. Paul	kroatische Eucharistiefeier
	14:00	■ St. Elisabeth	englische Eucharistiefeier
	10:30	■ St. Augustinus	Eucharistiefeier mit Schola
	18:00	■ St. Maria B	Ostervesper mit Schola
	18:30	■ St. Paul	Eucharistiefeier
Ostermontag, Evangelium: 24,13-35			
Mo 18.4.	9:00	■ St. Albertus	Emmausgang nach Zell
	9:00	■ St. Katharina	Eucharistiefeier
	9:00	evangelische Christuskirche	Beginn Emmausgang nach St. Augustinus
	10:30	■ Hl. Dreifaltigkeit	Eucharistiefeier
	10:30	■ St. Augustinus	ökumenischer Gottesdienst
	10:30	■ Hohenkreuz- kirche	ökumenischer Gottesdienst
	10:30	■ St. Maria M	Eucharistiefeier
	10:30	■ St. Paul	Eucharistiefeier
	18:30	■ St. Paul	Eucharistiefeier
Di 19.4.	17:55	■ St. Katharina	Rosenkranz
	18:00	■ St. Augustinus	Rosenkranz
	18:30	■ St. Katharina	Eucharistiefeier
Mi 20.4.	7:30	■ St. Albertus	Laudes
	9:00	■ St. Josef	Eucharistiefeier
	9:00	■ St. Paul	Ökumenische Marktandacht
	18:00	■ St. Augustinus	Rosenkranz
	18:30	■ St. Paul	Gebetszeit MittWoch mit Eucharistischer Anbetung
Do 21.4.	18:00	■ St. Augustinus	Rosenkranz
	18:00	■ St. Maria B	Rosenkranz
	18:30	■ St. Josef	Rosenkranz
	18:30	■ St. Paul	Eucharistie in Stille
	21:00	■ St. Katharina	Vesper und Komplet
Fr 22.4.	8:30	■ St. Albertus	Rosenkranz

WOCHENENDE

	9:00	■ St. Albertus	Eucharistiefeier
	10:30	■ St. Paul	Eucharistiefeier
	15:30	■ Berkheim	Wortgottesdienst im Pflegeheim
	16:00	■ Hohenkreuz	Eucharistiefeier im Pflegeheim
	18:00	■ St. Augustinus	Rosenkranz
2. Sonntag der Osterzeit, Evangelium: Joh 20,19-31			
Sa 23.4.	8:00	■ St. Maria B	Laudes
	8:00	■ St. Josef	Morgenlob
	10:00	■ Obertor	Wortgottesdienst im Pflegeheim
	14:00	■ St. Paul	Taufe
	15:00	■ St. Paul	Taufe
	16:30	■ St. Paul	Beichtgelegenheit Pfarrer Scheifele
	18:00	■ St. Augustinus	Rosenkranz
	18:00	■ St. Maria B	Eucharistiefeier
So 24.4.	9:00	■ Hl. Dreifaltigkeit	Eucharistiefeier
	9:00	■ St. Elisabeth	Eucharistiefeier
	9:00	■ St. Katharina	Eucharistiefeier
	10:30	■ St. Albertus	Eucharistiefeier und Verabschiedung Uwe Schindera
	10:30	■ St. Augustinus	Eucharistiefeier
	10:30	■ St. Josef	Eucharistiefeier
	10:30	■ St. Maria M	Eucharistiefeier
	10:30	■ St. Paul	Wortgottesfeier
	11:45	■ St. Elisabeth	italienische Eucharistiefeier
	12:30	■ St. Paul	kroatische Eucharistiefeier
	14:00	■ St. Elisabeth	englische Eucharistiefeier
	17:00	■ St. Elisabeth	slowenische Eucharistiefeier
	18:00	■ St. Augustinus	Rosenkranz
	18:30	■ St. Paul	Eucharistiefeier
Mo 25.4.	18:00	Franziskanerkirche	Stunde der Stille
	18:00	■ St. Augustinus	Rosenkranz
Di 26.4.	15:00	■ Kennenburg	Eucharistiefeier im Pflegeheim
	17:55	■ St. Katharina	Rosenkranz
	18:00	■ St. Augustinus	Rosenkranz
	18:30	■ St. Augustinus	Eucharistiefeier
	18:30	■ St. Katharina	Eucharistiefeier
Mi 27.4.	7:30	■ St. Albertus	Laudes
	9:00	■ St. Josef	Eucharistiefeier
	9:00	■ St. Paul	Ökumenische Marktandacht

WOCHENENDE

	18:00	■ St. Augustinus	Rosenkranz
	18:30	■ St. Paul	Gebetszeit MittWoch mit Eucharistischer Anbetung
Do 28.4.	8:30	■ St. Josef	ökumenischer Schüलगottesdienst
	9:30	■ St. Maria M	Wortgottesfeier
	10:30	■ St. Josef	ökumenischer Schüलगottesdienst
	18:00	■ St. Augustinus	Rosenkranz
	18:30	■ St. Josef	Rosenkranz
	21:00	■ St. Katharina	Vesper und Komplet
Fr 29.4.	8:30	■ St. Albertus	Rosenkranz
	9:00	■ St. Albertus	Eucharistiefeier
	10:30	■ St. Paul	Eucharistiefeier
	15:30	■ Berkheim	Wortgottesfeier
	18:00	■ St. Augustinus	Rosenkranz
	19:00	■ St. Josef	Stunde der Stille
3. Sonntag der Osterzeit, Evangelium: Joh 21,1-19			
Sa 30.4.	8:00	■ St. Maria B	Laudes
	10:00	■ St. Katharina	Erstkommunionfeier
	10:30	Ev. Kirche Sulzgries	ökumenischer Gottesdienst
	13:00	■ St. Maria B	Trauung
	16:30	■ St. Paul	Beichtgelegenheit Pfarrer Möhler
	18:00	■ St. Augustinus	Rosenkranz
	18:00	■ St. Maria B	Eucharistiefeier

Der HERR
segne dich und behüte dich;
der HERR lasse sein Angesicht leuchten
über dir und sei dir gnädig;
der HERR hebe sein Angesicht
über dich und gebe dir
Frieden.
 Numeri 6,26

WOCHENENDE	3. Sonntag in der Osterzeit, Maifeiertag, Evangelium: Joh 21,1-19			
	So 1.5.	9:00	■ St. Katharina	Eucharistiefeier
		9:30	ev. Frauenkirche	ök. Gottesdienst zum Tag der Arbeit
		10:30	■ St. Albertus	Eucharistiefeier mit Kinderkirche
		10:30	■ St. Augustinus	Wortgottesfeier
		10:30	■ St. Josef	Kindergottesdienst
		10:30	■ Hl. Dreifaltigkeit	Eucharistiefeier mit Verabschiedung Uwe Schindera
		10:30	■ St. Paul	Eucharistiefeier
		11:45	■ St. Elisabeth	italienische Firmung
		12:30	■ St. Paul	kroatische Eucharistiefeier
	14:00	■ St. Elisabeth	englische Eucharistiefeier	
	18:00	■ St. Augustinus	Rosenkranz	
	18:30	■ St. Paul	Eucharistiefeier mit Marienliedern/Chor	
Mo 2.5.	18:00	Franziskanerkirche	Stunde der Stille	
	18:00	■ St. Augustinus	Rosenkranz	
Di 3.5.	18:00	■ St. Augustinus	Rosenkranz	
	18:30	■ St. Augustinus	Eucharistiefeier	
	17:55	■ St. Katharina	Rosenkranz	
	18:30	■ St. Katharina	Eucharistiefeier	
Mi 4.5.	7:30	■ St. Albertus	Laudes	
	9:00	■ St. Josef	Eucharistiefeier	
	9:00	■ St. Paul	Ökumenische Marktandacht	
	18:00	■ St. Augustinus	Rosenkranz	
	18:30	■ St. Paul	Gebetszeit MittWoch mit Eucharistischer Anbetung	
Do 5.5.	9:30	■ St. Maria M	Wortgottesfeier	
	18:00	■ St. Augustinus	Rosenkranz	
	18:00	St. Maria B	Rosenkranz	
	18:30	■ St. Josef	Rosenkranz	
	18:30	St. Maria B	Eucharistiefeier	
	21:00	■ St. Katharina	Vesper und Komplet	
Fr 6.5.	8:30	■ St. Albertus	Rosenkranz	
	9:00	■ St. Albertus	Eucharistiefeier	
	10:30	■ St. Paul	Eucharistiefeier	
	15:30	Pliensauvorstadt	Eucharistiefeier im Pflegeheim	
	18:00	■ St. Augustinus	Rosenkranz	

WOCHENENDE	4. Sonntag in der Osterzeit, Evangelium: Joh 10, 27-30			
	Sa 7.5.	8:00	St. Maria B	Laudes
		8:00	■ St. Josef	Morgenlob
		15:00	■ St. Albertus	Trauung
		16:30	■ St. Paul	Beichtgelegenheit Pfarrer Eke
		18:00	■ St. Augustinus	Rosenkranz
		18:00	St. Maria B	Eucharistiefeier
	So 8.5.	9:00	■ Hl. Dreifaltigkeit	Eucharistiefeier
		9:00	■ St. Elisabeth	italienische Eucharistiefeier
		9:00	■ St. Katharina	Wortgottesfeier
	10:00	■ St. Paul	Firmung	
	10:00	■ St. Augustinus	Firmung	
	10:30	■ St. Albertus	Wortgottesfeier	
	10:30	■ St. Josef	Eucharistiefeier	
	10:30	■ St. Maria M	Eucharistiefeier	
	11:00	■ St. Elisabeth	Wortgottesfeier mit Kinderkirche	
	11:00	■ St. Elisabeth	Wortgottesfeier	
	12:30	■ St. Paul	kroatische Eucharistiefeier	
	14:00	■ St. Elisabeth	englische Eucharistiefeier	
	14:30	■ St. Augustinus	Firmung	
	14:30	■ St. Paul	Firmung	
	18:00	■ St. Augustinus	Rosenkranz	
	18:30	■ St. Paul	Eucharistiefeier	
Mo 9.5.	18:00	Franziskanerkirche	Stunde der Stille	
	18:00	■ St. Augustinus	Rosenkranz	
Di 10.5.	17:55	■ St. Katharina	Rosenkranz	
	18:00	■ St. Augustinus	Rosenkranz	
	18:30	■ St. Augustinus	Eucharistiefeier	
	18:30	St. Katharina	Eucharistiefeier	
Mi 11.5.	7:30	■ St. Albertus	Laudes	
	9:00	■ St. Josef	Eucharistiefeier	
	9:00	■ St. Paul	Ökumenische Marktandacht	
	18:00	■ St. Augustinus	Rosenkranz	
	18:30	■ St. Paul	Gebetszeit MittWoch mit Eucharistischer Anbetung	
Do 12.5.	9:30	■ St. Maria M	Wortgottesfeier	
	14:30	■ Hl. Dreifaltigkeit	KaNa	
	18:00	■ St. Augustinus	Rosenkranz	
	18:00	St. Maria B	Rosenkranz	
	18:30	■ St. Josef	Rosenkranz	
	18:30	St. Maria B	Eucharistiefeier	
	21:00	■ St. Katharina	Vesper und Komplet	

WOCHENENDE

Fr 13.5.	8:30	■ St. Albertus	Rosenkranz
	9:00	■ St. Albertus	Eucharistiefeier
	10:30	■ St. Paul	Eucharistiefeier
	18:00	■ St. Augustinus	Rosenkranz
5. Sonntag der Osterzeit, Evangelium: Joh 13,31-33a.34-35			
Sa 14.5.	8:00	St. Maria B	Laudes
	10:00	■ St. Albertus	Erstkommunionfeier
	15:00	■ St. Albertus	Erstkommunionfeier
	16:30	■ St. Paul	Beichtgelegenheit Pfarrer Marx
	18:00	St. Maria B	Eucharistiefeier
	18:00	■ St. Elisabeth	Lagerfeuergottesdienst
	18:00	■ St. Augustinus	Rosenkranz
So 15.5.	9:00	■ St. Elisabeth	Eucharistiefeier
	9:00	■ St. Katharina	Eucharistiefeier
	10:30	■ Hl. Dreifaltigkeit	Wortgottesfeier
	10:30	■ St. Albertus	Eucharistiefeier
	10:30	■ St. Augustinus	Wortgottesfeier im Kreis
	10:30	■ St. Josef	Wortgottesfeier
	10:30	■ St. Paul	Eucharistiefeier
	11:45	■ St. Elisabeth	italienische Eucharistiefeier
	12:30	■ St. Albertus	Taufe
	12:30	■ St. Paul	kroatische Eucharistiefeier
	14:00	■ St. Elisabeth	englische Eucharistiefeier
	18:00	■ St. Augustinus	Rosenkranz
	18:00	■ St. Albertus	Maiandacht
	18:30	■ St. Paul	Eucharistiefeier
Mo 16.5.	18:00	Franziskanerkirche	Stunde der Stille
	18:00	■ St. Augustinus	Rosenkranz
Di 17.5.	17:55	■ St. Katharina	Rosenkranz
	18:00	■ St. Augustinus	Rosenkranz
	18:30	■ St. Katharina	Eucharistiefeier
Mi 18.5.	7:30	■ St. Albertus	Laudes
	9:00	■ St. Josef	Eucharistiefeier
	9:00	■ St. Paul	Ökumenische Marktandacht
	18:00	■ St. Augustinus	Rosenkranz
	18:30	■ St. Paul	Gebetszeit MittWoch mit Eucharistischer Anbetung
Do 19.5.	9:30	■ St. Maria M	Wortgottesfeier
	18:00	■ St. Augustinus	Rosenkranz

WOCHENENDE

	18:00	St. Maria B	Rosenkranz
	18:30	■ St. Josef	Rosenkranz
	18:30	St. Maria B	Eucharistiefeier
	18:30	■ St. Paul	Eucharistie in Stille
Fr 20.5.	8:30	■ St. Albertus	Rosenkranz
	9:00	■ St. Albertus	Eucharistiefeier
	10:30	■ St. Paul	Eucharistiefeier
	16:00	Hohenkreuz	Eucharistiefeier im Pflegeheim
	18:00	■ St. Augustinus	Rosenkranz
6. Sonntag der Osterzeit, Evangelium: Joh 14,23-29			
Sa 21.5.	8:00	St. Maria B	Laudes
	8:00	St. Josef	Morgenlob
	10:00	■ Hl. Dreifaltigkeit	Erstkommunionfeier
	10:00	Obertor	Wortgottesfeier im Pflegeheim
	11:00	■ St. Albertus	Taufe
	16:30	■ St. Paul	Beichtgelegenheit Pfarrer Möhler
	18:00	■ St. Augustinus	Rosenkranz
	18:00	St. Maria B	Eucharistiefeier
So 22.5.	9:00	■ Hl. Dreifaltigkeit	Eucharistiefeier
	9:00	■ St. Augustinus	Eucharistiefeier
	9:00	■ St. Elisabeth	Eucharistiefeier
	9:00	■ St. Katharina	Eucharistiefeier
	10:30	■ St. Maria M	Eucharistiefeier mit Gemeindeversammlung
	10:30	■ St. Albertus	Eucharistiefeier
	10:30	■ St. Josef	Eucharistiefeier
	10:30	■ St. Paul	Eucharistiefeier
	11:45	■ St. Elisabeth	italienische Eucharistiefeier
	12:30	■ St. Paul	kroatische Eucharistiefeier
	14:00	■ St. Elisabeth	englische Eucharistiefeier
	17:00	■ St. Elisabeth	slowenische Eucharistiefeier
	18:00	■ St. Augustinus	Rosenkranz
	18:30	■ St. Paul	Eucharistiefeier
Mo 23.5.	18:00	Franziskanerkirche	Stunde der Stille
	18:00	■ St. Augustinus	Rosenkranz
Di 24.5.	15:00	Kennenburg	Eucharistiefeier im Pflegeheim
	17:55	■ St. Katharina	Rosenkranz
	18:00	■ St. Augustinus	Rosenkranz
	18:30	■ St. Augustinus	Eucharistiefeier
	18:30	■ St. Katharina	Eucharistiefeier

WOCHENENDE	Mi 25.5.	7:30	■ St. Albertus	Laudes	
		9:00	■ St. Josef	Eucharistiefeier	
		9:00	■ St. Paul	Ökumenische Marktandacht	
		18:00	■ St. Augustinus	Rosenkranz	
		18:30	■ St. Paul	Gebetszeit MittWoch mit Eucharistischer Anbetung	
	Christi Himmelfahrt, Evangelium: Lk 24,46-53				
	Do 26.5.	9:00	■ St. Katharina	ökumenische Öschprozession	
		10:30	■ St. Albertus	Eucharistiefeier im Freien	
		18:00	■ St. Augustinus	Rosenkranz	
		18:30	■ St. Josef	Rosenkranz	
		18:30	■ St. Paul	Eucharistiefeier	
	Fr 27.5.	8:30	■ St. Albertus	Rosenkranz	
		9:00	■ St. Albertus	Eucharistiefeier	
		10:30	■ St. Paul	Eucharistiefeier	
		15:30	Berkheim	Wortgottesfeier im Pflegeheim	
		18:00	■ St. Katharina	Maiandacht	
		18:00	■ St. Augustinus	Rosenkranz	
	7. Sonntag der Osterzeit, Evangelium: Joh 17,20-26				
	Sa 28.5.	8:00	St. Maria B	Laudes	
	10:00	■ St. Paul	Erstkommunionfeier		
	16.30	■ St. Paul	Beichtgelegenheit Pfarrer Marx		
	18:00	■ St. Augustinus	Rosenkranz		
	18:00	St. Maria B	Eucharistiefeier		
So 29.5.	9:00	■ St. Katharina	Eucharistiefeier		
	10:30	■ St. Albertus	Eucharistiefeier		
	10:30	■ St. Augustinus	Wortgottesfeier		
	10:30	■ St. Josef	Eucharistiefeier		
	10:30	■ St. Paul	Eucharistiefeier		
	11:45	■ St. Elisabeth	italienische Erstkommunion		
	12:30	■ St. Paul	kroatische Eucharistiefeier		
	18:00	■ St. Augustinus	Maiandacht mit Schola		
	18:30	Hl. Dreifaltigkeit	Eucharistiefeier		
	18:30	■ St. Paul	Eucharistiefeier		
Mo 30.5.	18:00	■ St. Augustinus	Rosenkranz		
	18:00	Franziskanerkirche	Stunde der Stille		
Di 31.5.	17:55	■ St. Katharina	Rosenkranz		
	18:00	■ St. Augustinus	Rosenkranz		
	18:30	■ St. Augustinus	Eucharistiefeier		
	18:30	■ St. Katharina	Eucharistiefeier		

Ansprechpersonen im Pastoralen Team für Ehrenamtlich Engagierte

Wir freuen uns, dass viele Frauen, Männer und Jugendliche sich in unseren Gemeinden engagieren und unterstützen Sie gerne dabei!

Durch unsere neue Arbeitsaufteilung im Seelsorger/-innenteam haben sich auch Ihre Ansprechpartner verändert.

Hier finden Sie Kontakt:

Sie brauchen Unterstützung im Bereich...	Wenden Sie sich an...
Kinderkirche, Familiengottesdienste Angebote für Familien	Gemeindereferentin Serafina Kuhn Serafina.Kuhn@drs.de Tel. 0157 85 10 47 40
Oberministranten	Pfarrer Markus Scheifele Markus.Scheifele@drs.de Tel. 0711 315 460 29
Liturgieausschuss, Liturgieplanung	Pfarrer Peter G. Marx PeterG.Marx@drs.de Tel. 0711 345 15 91
Kirchenmusik, Chöre	Pfarrer Stefan Möhler Stefan.Moehler@drs.de Tel. 0711 39 69 190
Seniorenkreise	Diakon Thomas Kubetschek Thomas.Kubetschek@drs.de Tel. 0711 39 69 19 15
Kirchengemeinderat, Gemeindeleitung	Pfarrer Stefan Möhler Stefan.Moehler@drs.de Tel. 0711 39 69 190
Alles andere	die Sekretärin in Ihrem Pfarrbüro vor Ort, die Ihr Anliegen gerne weitervermittelt!



Katholische Kirche Esslingen
Münsterpfarramt
 Mettinger Straße 2
 73728 Esslingen

Telefon 39 69 19 - 0
 katholischeKirche.Esslingen@drs.de
 www.katholische-kirche-esslingen.de

Pfarramt zur heiligsten Dreifaltigkeit
 Böhmerwaldstr. 2
 73730 Esslingen-Zell

Telefon 39 63 46 15
 dreifaltigkeit.Esslingen@drs.de
 www.katholische-kirche-esslingen-zell.de

Bürozeiten:
 Dienstag..... 9:00 - 11:00
 Mittwoch..... 9:00 - 12:00

Pfarramt Sankt Albertus Magnus
 Hasenrainweg 40
 73730 Esslingen-Oberesslingen

Telefon 31 54 60 - 20
 stalbertus.Esslingen@drs.de
 www.stalbertus.de

Bürozeiten:
 Mo, Mi. - Freitag..... 9:00 - 12:00
 Dienstag..... 9:00 - 11:00
 Mittwoch..... 15:00 - 17:00
 Donnerstag..... 16:00 - 18:00

Pfarramt Sankt Maria
 schmerzhaftes Mutter
 Christian-Knayer-Str. 10
 73734 Esslingen-Berkheim

Telefon 34 51 59 1
 stmaria.esslingen-berkheim@drs.de
 www.st-maria-berkheim.de

Bürozeiten:
 Mo, Di, Fr..... 9:30 - 11:00
 Donnerstag..... 16:00 - 18:30

Pfarramt Sankt Augustinus
 Waldheimstraße 10
 73734 Esslingen-Zollberg

Telefon 38 19 32
 staugustinus.esslingen@drs.de
 www.sankt-augustinus-esslingen.de

Bürozeiten:
 Dienstag..... 9:00 - 11:00
 Donnerstag..... 15:00 - 17:00

Münsterpfarramt St. Paul
 St. Katharina
 Mettinger Straße 2
 73728 Esslingen

Telefon 39 69 19-0
 stpaul.esslingen@drs.de
 www.stpaul-esslingen.de

Bürozeiten:
 Montag - Freitag..... 9:00 - 12:00
 Dienstag..... 9:00 - 11:00; 14:00 - 17:00
 Donnerstag..... 14:00 - 18:00

Katholische kroatische
Gemeinde Esslingen
 Hrvatske kat. Zajednica Esslingen
 Untere Beutau 8-10
 73728 Esslingen

Telefon 35 58 07
 BlazeniAlojzijestepinac.Esslingen@drs.de
 www.blazeniAlojzijestepinac-esslingen.drs.de

Bürozeiten:
 Dienstag..... 9:00 - 12:00 + 12:30 - 14:30
 Freitag..... 8:00 - 11:45

Pfarramt Sankt Elisabeth
 Häuserhaldenweg 38
 73734 Esslingen-Pliensauvorstadt

Telefon 38 15 13
 stelisabeth.Esslingen@drs.de
 www.katholische-kirche-pliensauvorstadt.de

Bürozeiten:
 Montag..... 16.00 - 17.30
 Dienstag..... 9:00 - 11:00 + 16.00 -17.30
 Donnerstag..... 9:00 - 11:00

Katholische italienische
Gemeinde Esslingen
 Comunitá cattolica italiana
 Esslingen
 Untere Beutau 8-10
 73728 Esslingen

Telefon 82 09 28 71
 cci.esslingen@gmail.com
 www.cci-esslingen-wernau.de

Bürozeiten:
 Dienstag..... 15:00 -18:30
 Donnerstag..... 9:00 - 11:30

African catholic english
community (ACEC)
 Kath. Pfarramt St. Elisabeth
 Häuserhaldenweg 38
 73734 Esslingen

Telefon 38 15 13
 stelisabeth.esslingen@drs.de
 www.katholische-kirche-pliensauvorstadt.de

Bürozeiten:
 Montag..... 16.00 - 17.30
 Dienstag..... 9:00 - 11:00 + 16.00 -17.30
 Donnerstag..... 9:00 - 11:00



Pfarramt St. Josef
Barbarossastr. 51
73732 Esslingen

Telefon 37 04 015
stjosef.esslingen@drs.de
www.sankt-josef-es.de

Bürozeiten:
Montag16:00 - 18:00
Dienstag9:00 - 11:00
Mittwoch - Freitag9:00 - 12:00
Freitag14:30 - 17:00



Pfarramt Sankt Maria
Hilfe der Christen
Lerchenbergstraße 4
73733 Esslingen-Mettingen

Telefon 32 66 48
stmaria.esslingen@drs.de
www.st-maria-esslingen-mettingen.de

Bürozeiten:
Dienstag9:00 - 11:00
Mittwoch15:00 - 18:30
Donnerstag9:00 - 12:00

Wenn Sie für einen sterbenden Angehörigen einen Pfarrer rufen möchten, wählen Sie bitte: **0160 905 71 711**

Öffnungs- / Schließzeiten der Pfarrämter in der Kar- und Osterwoche

St. Maria Mettingen Das Pfarrbüro ist vom 1. - 18. April geschlossen.

St. Albertus Das Pfarrbüro ist in den Osterferien vom 11. - 14. April montags, mittwochs und donnerstags und vom 19. - 22. April dienstags, donnerstags und freitags zu den üblichen Bürozeiten geöffnet.

St. Josef Das Pfarrbüro ist in den Osterferien vom 11. - 14. April montags und dienstags und vom 19. - 22. April mittwochs und donnerstags zu den üblichen Bürozeiten geöffnet.

St. Paul vom 11.-14. April nur vormittags geöffnet 9:00 - 12:00 Uhr

Ich entschuldige mich!

■ Es geht Ihnen wohl wie mir – diesen Ausspruch haben sie wahrscheinlich schon oft gehört. Im Zusammenleben, wenn Menschen das Leben miteinander teilen, bleibt es nicht aus, dass es zu Meinungsverschiedenheiten kommt, die Emotionen hoch kochen und es unschön wird. Wir sagen Dinge, die uns eine Minute später leidtun. „Es tut mir leid, ich entschuldige mich“, sagen wir dann. Wir könnten auch sagen: „Verzeihung, es tut mir leid.“ Sie meinen, die beiden Sätze hatten dieselbe Bedeutung? Ich glaube, es gibt wichtige Unterschiede.

Wenn ich sage, „ich entschuldige mich“, impliziert der Satz ein aktives Handeln. Ich allen tue etwas, ICH entschuldige MICH. Ich mache mich selbst frei von Schuld und teile es der anderen Person mit. Sie ist nur der Adressat. Das mag bei einem kleinen Streit noch angehen. Wenn die Verletzungen aber größer sind, wäre die zweite Variante angebracht. Denn wenn ich um Verzeihung bitte, wird deutlich, dass zwar ich den ersten Schritt mache und aktiv werde, der andere aber wird mit seiner Verletzung wahrgenommen und ins Geschehen einbezogen. So ist es ein Geschehen auf Augenhöhe.

Wir Menschen können uns nicht selbst frei von Schuld machen. Es braucht immer das Gegenüber, an dem ich schuldig geworden bin. Die andere Person kann die Verzeihung



gewähren – oder auch nicht. Wenn die Reue echt ist, kann ein neuer Anfang gelingen. Mit unseren Mitmenschen, mit denen wir das Leben teilen – und auch mit Gott.

Raphael Maier Pastoralreferent/Cityseelsorger



Ökumenisches Friedensgebet für die Ukraine

jeden Montag um 18.00 Uhr
im Münster St. Paul

Es lädt ein: Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen Esslingen